



## Inhalt:

Ausländerbeirat und Stadtverwaltung setzen Statement

### Amtlicher Teil

#### Seite 3 bis 6

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
  - Einzelhandelssteuerung Berliner Platz
  - Ausschussbesetzungen
  - Clubkultur retten

### Nichtamtlicher Teil

#### Seite 6 bis 10

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Interessenbekundung Seniorenratgeber
- > Tourenplan der mobilen Sammlung von Sonderabfällen
- > Großer Spaß für Moglis und Balus

#### Seite 11 bis 17

- > Programm der Denkmaltage 2020
- > Interview mit dem Ehrenamtsbeauftragten

#### Seite 18 bis 20

- > Interview mit dem Abteilungsleiter Verkehrsplanung
- > Platz nehmen! – auch bei Hitze
- > Kurs-Angebote VHS

#### Seite 21 bis 24

- > Kulturtipps Erfurter Museen



Grafik: Designed by Freepik

## PR-Aktion gegen Diskriminierung und Rassismus

Plakate und Postkarten können kostenfrei bestellt werden

Mit einer PR-Kampagne reagieren Ausländerbeirat und Stadtverwaltung auf Diskriminierung und Rassismus in der Landeshauptstadt. „Wir sind alle Menschen“, „Eine Welt - Erfurt für alle!“ und „Keine Toleranz gegenüber Rassismus“ lauten die drei Motive, die auf hundert Plakaten und Postkarten gedruckt wurden. Seit ein paar Tagen werden die Druckerzeugnisse in den städtischen Sozialräumen kostenfrei verteilt. Auch an diversen Litfaßsäulen im Stadtgebiet werden die Plakate angebracht. Der große Wunsch ist, dass sich an der Plakataktion ebenso Geschäfte, Cafés, Kneipen, Vereine, Institutionen, Firmen, Kultureinrichtungen und natürlich auch Privatleute beteiligen. „Machen Sie mit, hängen Sie die Plakate auf! Setzen Sie ein klares Statement für ein weltoffenes und buntes Erfurt“, bittet die städtische Integrationsmanagerin Annegret Pfister. Im Büro des Beauftragten für Migration und Integration am Benediktsplatz 1 können Plakate in den Größen A3 und A1 sowie Postkarten bestellt und abgeholt werden.

Dass die PR-Kampagne überaus wichtig ist, beschreibt José Paca, der Vorsitzende des Ausländerbeirats der Stadt. Seit der verunglückten Ministerpräsidentenwahl im Februar habe Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in Erfurt zugenommen, schätzt er ein. Die Hemmschwelle, ausländisch aussehende Mitbürger zu beleidigen, zu

verunglimpfen oder gar tödlich anzugehen, sei in Erfurt gesunken. Und immer öfter hätten die Attacken einen „politischen Hintergrund“. Paca: „Fast täglich muss ich mich wegen meiner Hautfarbe rechtfertigen.“ Als weiteres Beispiel nennt er einen Vorfall an einer Straßenbahnhaltestelle, bei der eine junge Mutter mit brasilianischer Herkunft rassistisch beleidigt wurde. Niemand der umstehenden Fahrgäste sei eingeschritten. „In dieser Situation ist man blockiert, wie ein Denkmal. Man kann sich nicht mehr bewegen“, sagt Paca. „Da hilft es, wenn jemand die Angegriffene und ihre Kinder fortführt und so aus der Schusslinie bringt.“ Zivilcourage sei in solchen Situationen so wichtig. Doch immer weniger Erfurter würden couragiert handeln.

Das Büro für Migration und Integration in der Stadt Erfurt weiß von Vorfällen von Geflüchteten zu berichten, die in prekären Arbeitsverhältnissen arbeiten und ihre Unwissenheit über ihre Arbeitnehmerrechte systematisch ausgenutzt werden. Außerdem gebe es strukturelle Hürden, die Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte verzweifeln ließen. Alle, die in Erfurt leben, hätten ein Recht auf einen freiheitlichen und glücklichen Lebensentwurf sowie ein friedliches Zusammenleben. Das alles solle mit der Aktion ausgedrückt werden.

## Bundesweiter Warntag am 10. September

Am 10. September 2020 feiert der bundesweite Warntag Premiere. Auf Beschluss der Innenministerkonferenz wird er jährlich am 2. Donnerstag im September stattfinden. Der bundesweite Warntag hat zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger für das Thema Warnung zu sensibilisieren. Er soll Warnprozesse transparenter machen, die verfügbaren Mittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) ins Bewusstsein rücken und notwendiges Wissen zum Umgang mit Warnungen vermitteln. Die Probewarnung wird daher auch in Erfurt am Warntag um 11 Uhr von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter Einbindung aller angeschlossenen Warnmittel durchgeführt. Sie wird an alle Warnmultiplikatoren (z. B. App-Server, Rundfunksender) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen sind. Diese Multiplikatoren versenden die Probewarnung wiederum in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps. Parallel sollen kommunale Sirenen ausgelöst werden. Die Entwarnung wird zentral um 11:20 Uhr vorgenommen.

➔ [www.erfurt.de/feuerwehr](http://www.erfurt.de/feuerwehr)

# Zwischenruf (aus dem Rathaus)

## Gender-Kampf versus Realität

„Die Frau ohne Namen“ war ich schon: vergangenes Jahr im Sat.1-Frühstücksfernsehen. Da stand diese Bezeichnung über einem O-Ton von mir zu einem Streitthema mit unserem Standesamt. Das hat mich belustigt, allerdings nicht im Mindesten gestört. So wenig hänge ich an meiner Geschlechtsidentität, für die heutzutage mit dem Begriff „Gender“ gekämpft wird. Klar bin ich männlich. Aber wenn auf einem Brief oder in einer Mail mal „Frau Baumbach“ steht – was soll’s? Schließlich wurde ich auch schon scherzhaft Daniela genannt.

Mich wurmt ein bisschen, wenn mir männliche und weibliche Gender-Kämpfer unterstellen, ich würde mit meiner Arbeit veraltete Geschlechterrollen verbreiten. So wurde ich an den Facebook-Pranger gestellt für einen Kommentar über das Verbot von Mountainbiking im Steiger. Darin schrieb ich: „Eine Gruppe euphorisierter 12- oder 13-jähriger Mädchen feuert zwei Jungs auf ihren Fahrrädern an (...)“. Und erntete dafür prompt harsche Kritik: Ich würde negieren, dass auch Mädchen und Frauen Mountainbike fahren.

Dabei will ich das gar nicht in Abrede stellen. Doch kann ich persönlich Erlebtes nicht aus Gründen der Gleichbehandlung verbiegen oder gar lügen. Mehrfach war ich schon am „Bunker“ im Steigerwald und immer waren die Fahrer männlich und der Großteil der Zuschauer weiblich. Mal abgesehen vom Treffen in unserem Um-

weltamt, bei dem zwei Mountainbike-Jungs und vier Väter von solchen anwesend waren – keine Mountainbike-Mädchen oder gar deren Mütter.

Was ich damit sagen will: Geschlechtergerechtigkeit ist super – für gleiche Bezahlung zum Beispiel oder in Chefpositionen. Unterschreibe ich sofort. Aber man sollte diesen berechtigten Anspruch nicht übertreiben und somit die Realität ignorieren. Die Gleisbauer auf der Anger-Baustelle waren zu 100 Prozent männlich. Da hat keine einzige Frau mit ihren Händen zugewerkt. Deshalb hat der Oberbürgermeister ausdrücklich den Männern gedankt – für ihre harte und zügige Arbeit unter schweißtreibender Sonne (Die Zeitung schrieb übrigens: „Danke, Jungs!“). Der Facebook- und Instagram-Pranger skandalisierte daraufhin, wie gestrig doch Oberbürgermeister und Stadtverwaltung seien.

Da fasse ich mich, ehrlich gesagt, an den Kopf! Und unsere Kommentar-Reaktion „Bauarbeiterinnen gibt es ähnlich viele wie Hebammen. Im Null-Komma-Bereich.“ war weder „chauvinistisch“ noch „sexistisch“. Sie hat lediglich einigermaßen pointiert die Binsenweisheit wiedergegeben: Es gibt immer noch Männer- und Frauendomänen!

Daniel Baumbach,  
Rathaussprecher

# Luise Volkmer regiert im Buga-Jahr

Für den Egapark war es der letzte Tag der Saison – für Luise Volkmer war es der Beginn ihrer Amtszeit. Die 21-Jährige wurde am 30. August vorgestellt.

Sie vertritt die Landeshauptstadt im Buga-Jahr als Blumenkönigin. „Meine Leidenschaft sind Pflanzen“, sagt die gebürtige Erfurterin, die sich für Sommerblumen und Ziergehölze ebenso begeistert wie für Obst- und Gemüsepflanzen. Botanische Gärten haben sie seit jeher fasziniert.

Ihr Schülerpraktikum im Egapark hat ihr so viel Spaß bereitet, dass sie hier auch ihre Ausbildung zur Gärtnerin absolviert hat. „Einen besseren Arbeitsplatz kann ich mir gar nicht vorstellen“, schwärmt Luise Volkmer. Im nächsten Jahr wird sie im Rahmen der Buga zu vielen Veranstaltungen auftreten – und ihr Wissen über Pflanzen und Natur an Besucherinnen und Besucher weitergeben.



Luise Volkmer ist neue Blumenkönigin.

© Paul-Philipp Braun

## Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sabine Mönch,  
Anja Schultz, Daniel Baumbach, Anna Peeters  
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129  
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier  
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

## Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

## Änderungen im Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation erfolgt die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Bürgeramt nur mit Termin. Damit soll der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen unter größtmöglicher Vermeidung von persönlichen Kontakten Rechnung getragen werden. Wir bitten um Verständnis, dass manche Anliegen nur schriftlich oder telefonisch geklärt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen finden Sie unter:

➔ [www.erfurt.de/buergeramt](http://www.erfurt.de/buergeramt)

Das Bürgeramt ist bis auf Weiteres nicht mehr frei zugänglich. Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen. Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen Mund-Nase-Schutz zu tragen (sogenannte Community-Masken reichen aus).

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich  
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr Do von 14 Uhr bis 16 Uhr

Meldeangelegenheiten 655-7844

Kfz-Zulassung 655-7854

Fahrerlaubnisangelegenheiten 655-7834

Für Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnis- und Meldeangelegenheiten nutzen Sie die Terminvereinbarung unter:

➔ [www.erfurt.de/buergerservice](http://www.erfurt.de/buergerservice)

Ausländerbehörde 655-7864

Die Ausländerbehörde nimmt ihren Dienstbetrieb für den Publikumsverkehr eingeschränkt wieder auf. Eine Vorsprache ist NUR mit Termin möglich. Terminvereinbarungen erfolgen ausschließlich durch die Ausländerbehörde.

Urkundenstelle des Standesamtes 655-7654

Standesamt / Hochzeitshaus 655-7651

Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten 655-7801

Stadtordnungsdienst 655-7871

Bußgeldstelle 655-7740

Fundbüro 655-7732

## Bürgerservice

### Bau/Kartenstelle, Warsbergstraße 1

Bis auf weiteres nur mit Terminvergabe.

Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter 0361 655-3914

## Informationen zur Stadtratssitzung

### 1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1028 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

### 3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter

➔ [www.erfurt.de/stadtrat](http://www.erfurt.de/stadtrat)

# Amtlicher Teil

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0579/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Besetzung Sachkundiger Bürger in den Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt**

**Genauere Fassung:**

Als zweiter sachkundiger Bürger im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt, wird für die Fraktion AfD Herr Klaus Dieter Bongardt berufen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0612/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Kommunalkpaket des Freistaates Thüringen nutzen - Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Erfurt finanziell ausstatten**

**Genauere Fassung:**

- 01 Die zusätzlichen Einnahmen durch das Kommunalkpaket des Freistaates Thüringen i. H. v. 56.497.817 Euro 2020-2024 sind ausschließlich für Schulen sowie Kindergärten und damit zur Finanzierung des Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Erfurt einzusetzen.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat alle notwendigen Beschlüsse sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Beteiligungen und Digitalisierung am 6. Mai 2020 zur Vorbereitung und dem Stadtrat am 23.09.2020 zur Entscheidung vorzulegen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0677/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 02.07.2020

**VS028 – Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“**

**Genauere Fassung:**

- 01 Auf Grund von § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 i. V. m. § 17 Abs. 1 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat Erfurt die Satzung

über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“. Der beiliegende Satzungstext über die Veränderungssperre (Anlage 3) und der Lageplan im Maßstab 1:1000 (Anlage 2) sind Bestandteil des Beschlusses.

- 02 Die Satzung über die Veränderungssperre ist im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

\*\*\*

**Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“ – VS028**

Auf Grund von § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 1, 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Stadtrat Erfurt in seiner Sitzung am 02.07.2020 die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“ – VS028 beschlossen.

**§ 1 Anordnung der Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre angeordnet.

**§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre**

Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist die Übersichtsskizze mit Ausgabe 01/2020 (Anlage 1) maßgebend.

**§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen**

- (1) Ist ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst, kann die Gemeinde zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre mit dem Inhalt beschließen, dass
  - 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
  - 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

- (2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre

nicht berührt.

- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Erfurt.

**§ 4 In-Kraft-Treten**

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB i. V. m. der entsprechenden Anwendung des § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

**§ 5 Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 Abs. 1 Satz 1 BauGB maßgebend. Damit tritt die Veränderungssperre nach Ablauf von zwei Jahren nach deren In-Kraft-Treten außer Kraft.

\*\*\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt Warsbergstraße 1, 1. Obergeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr  
(außer samstags, sonn- und feiertags)  
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

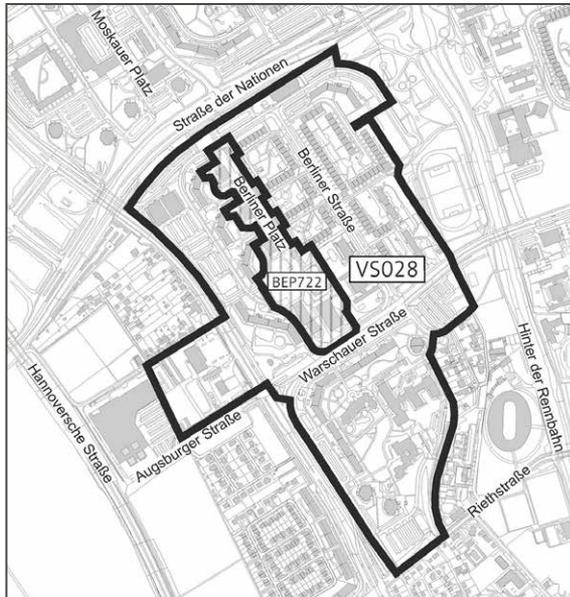
Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

(Fortsetzung von Seite 3)

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 21.08.2020

gez. Bausewein  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister



Zur Drucksache Nr. 0677/20

## BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1065/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

### Besetzung der sachkundigen Bürger:innen für die Fraktion DIE LINKE

#### Genaue Fassung:

Die Fraktion DIE LINKE. beruft nachfolgende sachkundige Bürger:innen:

Ausschuss für Bildung und Kultur: Herr Falko Stolp, Herr Björn Schorr.

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben: Frau Katrin Wagner, Herr Andreas Schuster.

Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung: Frau Sarah Schwarz, Herr Konstantin Fuchs.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr: Frau Annegret Brosemann, Herr Matthias Plhak.

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung sowie alle Werkausschüsse: Frau Angelika Höfer, Herr Norman Schulz.

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt: Herr Bernhard Schiffmann, Herr Thomas Schmidt.

Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt: Frau Dr. Barbara Glaß, Herr Jürgen Zerull.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

## BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1109/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

### Spiele, Bolzen und Verweilen im Rieth

#### Genaue Fassung:

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragen, die Grünfläche hinter den Punkthochhäusern Mainzer Straße temporär als Spiel- und Freizeitfläche anzubieten.

02 Der Oberbürgermeister wird weiter beauftragt, Gespräche mit dem Ortsteilrat Rieth, den anliegenden Wohnungsgenossenschaften, den zuständigen sozialen Trägern, den ansässigen Schulen und der Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt zu führen. Ziel ist es, gemeinsam ein Konzept für die soziale und die entsprechende räumliche Infrastruktur zu erstellen, um insbesondere jungen Menschen bessere Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Dabei soll beispielsweise über finanzielle Mittel für Spielgeräte (z. B. Fußballtore), Installation und kontinuierliche Grünpflegearbeiten und deren Realisierung nachgedacht werden.

03 Konkrete Maßnahmen sind dem zuständigen Ausschuss bis Ende 2020 vorzulegen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

## BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1111/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

### Berufung sachkundiger Bürger der Fraktion FDP für die Ausschüsse des Stadtrates

#### Genaue Fassung:

Für die FDP-Fraktion werden auf Grundlage des Beschlusses Drucksache 1064/20 entsprechend des § 25 der GeschO des Stadtrates für die Fachausschüsse folgende sachkundige Bürger berufen:

Ausschuss für Bildung und Kultur: Jens Panse, Christoph Hubrich,

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben: Steffen Peter.

Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung: Christoph Feest, Enrico Schaarschmidt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr: Marc Frings, Wolfhard Möller.

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitales sowie alle Werkausschüsse: Stefan Carl, Jürgen Lange.

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt: Herbert Rudovsky, Jens Bose.

Buga-Ausschuss: Cordula Frankenhäuser.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

## BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1113/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

### Angebote für Thüringer Schausteller ermöglichen

#### Genaue Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.07.2020 vorrangig mit der Arbeitsgemeinschaft

Erfurter Schausteller geeignete Flächen für eine Sondernutzung im öffentlichen Raum zu ermitteln und eine Nutzung zu prüfen. Dabei sind die Möglichkeiten für einen Erlass oder Minderung der Sondernutzungsgebühren zu prüfen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

## BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1116/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

### Clubkultur retten

#### Genaue Fassung:

01 Die Stadt Erfurt setzt sich beim Land für finanzielle Unterstützung zur Kulturförderung und zum Kulturerhalt infolge der Corona-Krise ein.

02 „Kulturdirektion hilft“

2.1 Die Kulturdirektion fungiert als Ansprechpartnerin und Beratungsstelle für Kulturschaffende. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist die Stelle des Kulturlotsen bis Ende des 3. Quartals 2020 auszuscheiden und zu besetzen.

2.2 Die Kulturdirektion unterstützt bei der Suche nach geeigneten Freiflächen, um unter geltenden Corona-Bestimmungen Veranstaltungen draußen durchführen zu können. Sie versucht Flächen bereitzustellen, welche Veranstaltungen bis 24 Uhr zulassen.

2.3 Die Kulturdirektion unterstützt und berät Kulturschaffende dabei, benötigte Genehmigungen und Hygienekonzepte zu erarbeiten und einzuholen, um Veranstaltungen mit möglichst vielen Menschen unkompliziert zu ermöglichen. Hierbei tritt die Kulturdirektion vermittelnd zwischen den beteiligten Ämtern und Akteuren auf, um zulässige Veranstaltungsformate zu erarbeiten.

2.4 Die Kulturdirektion prüft die Verwendung von „seltenen Ereignissen“ gemäß des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit der Sechsten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum BImSchG (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm) zugunsten der kulturellen Veranstaltungen der Sozio- und Breitenkultur. Für die Vergabe entwickelt die Kulturdirektion ein geeignetes Verfahren. Die Stadtverwaltung prüft, unter Federführung der Kulturdirektion, die Zulässigkeit und Ermöglichung von Veranstaltungen bis 24 Uhr oder länger, sowie die Bedingungen dafür.

03 Die Stadtverwaltung verzichtet im Jahr 2020 auf die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung. Des Weiteren prüft die Stadtverwaltung, unter Federführung der Kulturdirektion, welche Gebühren für weitere notwendige Genehmigungen erlassen oder reduziert werden können, sowie durch Hilfestellung der Kulturdirektion erleichtert werden können.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

## BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1142/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

### Berufung sachkundiger Bürger der Fraktion CDU für die Ausschüsse des Stadtrates

(Fortsetzung von Seite 4)

**Genauere Fassung:**

Auf Grundlage des Beschlusses der Drucksache 1064/20 entsprechend des §25 der GeschO des Stadtrates für die Fachausschüsse, werden seitens der CDU-Fraktion, die folgenden sachkundigen Bürger berufen:

Ausschuss für Bildung und Kultur: Dr. Steffen Raßloff, Dr. Jürg Kasper.

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben: Jörg Orschewsky, Dirk Schlegelmilch.

Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung: Mandy Grabe, Bianca Rudolph.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr: Hans-Georg Herb, Erhard Henkel.

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitales sowie alle Werksausschüsse: Lars Kossack, Dr. Wolfgang Weisskopf.

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt: Christian Kremer, Thomas Hutt.

Buga-Ausschuss: Rowald Staufenbiel, Philipp Krause.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1144/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Wahl zum stellvertretenden Mitglied im Jugendhilfeausschuss**

**Genauere Fassung:**

Als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Aust wird Herr Mario Czypionka in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1145/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Sachkundige Bürgerinnen und Bürger SPD-Fraktion**

**Genauere Fassung:**

Die Fraktion SPD beruft nachfolgende sachkundige Bürgerinnen und Bürger:

Ausschuss für Bildung und Kultur: Herr Ralf Jungnickel, Frau Martina Roth.

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben: Frau Katrin Gabor, Herrn Dr. Alfred Müller.

Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung: Herrn Prof. Dr. Eckard Giese, Herrn Robert Büssow.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr: Frau Annett Guba-Nonn, Herrn Phillippe Wolff.

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung sowie alle Werksausschüsse: Herrn Siegfried Kluge, Herrn Thomas Trier.

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt: Herrn Torsten Frenzel, Herrn Axel Hoppe.

Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt: Frau Karin Baier, Herrn Wolfgang Metz.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1146/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Benennung sachkundige Bürger für die Ausschüsse**

**Genauere Fassung:**

Für die Fraktion Freie Wähler/PIRATEN werden die sachkundigen Bürger für die Ausschüsse wie folgt berufen:

Ausschuss BuK: Herr Albert Opfermann, Herr Frederic Schulz.

Ausschuss FRV: Herr Tim Staupendahl.

Ausschuss SAG: Frau Undine Herr, Herr René Strobach.

Ausschuss SBUKV: Herr Stefan Schade, Herr Markus Walloschek.

Ausschuss WBD: Herr Christian Fischer, Herr Klaus Schmanteck.

Ausschuss OSOE: Herr Jens Haase.

Buga-Ausschuss: Frau Elke Bechstedt, Herr Horst Möser.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1158/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Berufung der sachkundigen Bürger\*innen Fraktion Mehrwertstadt Erfurt**

**Genauere Fassung:**

Die Fraktion Mehrwertstadt beruft nachfolgende sachkundige Bürger/innen:

Finanzen, Rechnungsprüfung, Vergaben (FRV): Christian Prechtel, Alexander Hesse.

Soziales, Arbeit und Gleichstellung (SAG): Johannes Smettan.

Bildung und Kultur (BuK): Gudrun Keifl, Jan-Phillip Niediek.

Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (SBUKV): Helge Leutloff, Olaf Seifferth.

Wirtschaft, Beteiligungen, Digitalisierung (WBD): Robert Fritzsche, Alex Hesse.

Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile, Ehrenamt (OSOE): Christopher Kutzner, Christoph Trensche.

Buga-Ausschuss: Anna Allstädt, Bodo Remus.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1160/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Besetzung Sachkundige Bürger/innen in den Ausschüssen**

**Genauere Fassung:**

Die Besetzung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in den Ausschüssen wird wie folgt beschlossen:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr: Ralf Berghofer, Stefan Schubert.

Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt: Martin Schmidt, Philipp Bednarski.

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung sowie alle Werksausschüsse: Julia Ströbel, Franco Donnarumma.

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt: Jan Estelmann, Paul Maaß.

Ausschuss für Bildung und Kultur: Tely Büchner, Kai Philipps.

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben: Heike Möller, Holger Liersch.

Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung: Nico Paul, Lina Kornmüller.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1211/20  
der Sitzung des Stadtrates vom 15.07.2020

**Wiederinbetriebnahme bürger\*innenfrequentierte Ämter**

**Genauere Fassung:**

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis September 2020 ein Konzept zur Wiederinbetriebnahme der bürger/innenfrequentierten Ämter (Sozialamt, Jugendamt, Bürgeramt, etc.) im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vorzustellen. Ziel ist es hilfesuchenden Bürger\*innen zielgerichtet Dienstleistungen, kurzfristig und auch ohne Termin, anzubieten.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein bürger/innenfreundliches Konzept zur Weiterbewilligung von bereits genehmigten Anträgen (z.B. Antrag BuT, Sozialausweis) zu entwickeln und dieses dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung im IV. Quartal 2020 vorzustellen.

gez. A. Bausewein  
Bürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1279/20  
der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.08.2020

**Sitzungsplanung des Stadtrates und seiner Ausschüsse**

**Genauere Fassung:**

01 Vorbehaltlich der Fortgeltung der Einschränkungen aufgrund der Coronavirus Sars CoV-2 Pandemie wird die Sitzungsplanung ab September gemäß Anlage 2 der Drucksache beschlossen.

02 Sollten die Einschränkungen aufgrund der Coronavirus Sars CoV-2 Pandemie entfallen, erfolgt die Sitzungsplanung gemäß Anlage 3 der Drucksache.

\*\*\*

(Fortsetzung von Seite 5)

#### Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail [pass-meldewesen@erfurt.de](mailto:pass-meldewesen@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice. ■

#### UMLEGUNGSAUSSCHUSS

### Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 16.07.2020 im Umlegungsgebiet VUV 8/17 „Gau-Algesheimer Straße u.a. Teil II“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 16.07.2020 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1, bis 12, 24, 25, 26, 28, und 29 ist am 26.08.2020 bestandskräftig geworden. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Veröffentlichung getroffenen Festlegungen kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt 62, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses,

Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse

[geoinformation@erfurt.de-mail.de](mailto:geoinformation@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruches mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Erfurt, den 27.08.2020

(Siegel)

Volker Hartmann

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses ■

## Nichtamtlicher Teil

### Ausschreibungen

#### Stellenangebote

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt bietet zum frühestmöglichen Termin die

#### Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur (m/w/d)

an.

**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2020**

Im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

#### Truppführer/Maschinisten (m/w/d) im Wachabteilungsdienst

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst nach ThürFwLAPO oder vergleichbarer Prüfungsordnung einschl. B3 Lehrgang
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse C
- uneingeschränkte Tauglichkeit für den Einsatzdienst sowie Atemschutztauglichkeit (G 26.3)
- Bereitschaft den Lebensmittelpunkt in den Bereich Erfurt zu verlagern

Darüber hinaus sind folgende Nachweise bzw. Qualifikationen wünschenswert:

- Führerschein der Klasse CE
- Nachweis des Deutschen Sportabzeichens (mindestens der Leistungsstufe Silber) oder des dt. Feuerwehr Fitnessabzeichens (jeweils nicht älter als aus

dem Vorjahr)

- ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit, sorgfältige Arbeitsweise, welche konstruktive, integrierbare Arbeitsergebnisse generiert

**Bewertung: A 8 ft BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)**

Im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

#### Disponenten (m/w/d) in der Zentralen Leitstelle

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst nach Thüringer Feuerwehr-Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürFwLAPO) oder vergleichbarer Prüfungsordnung einschl. B3-Lehrgang
- körperliche und psychische Belastbarkeit einschließlich der Tauglichkeit nach G 26/3
- Führerschein der Klasse C und Fahrtauglichkeit

Darüber hinaus sind folgende Nachweise bzw. Qualifikationen wünschenswert:

- Führerschein der Klasse CE
- eine abgeschlossene Ausbildung als Rettungsassistent oder Notfallsanitäter bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Ausbildung zum Notfallsanitäter
- umfassende feuerwehrtechnische Kenntnisse hinsichtlich Taktik, Technik und Gerät
- Kenntnisse in der Bedienung der Leitstellen- und PC-Technik sowie umfassende Fachkenntnisse im Rettungsdienst und der Feuerwehr
- zielbewusste Gesprächsführung, Entschlusskraft,

Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie letztlich gut brauchbare Arbeitsergebnisse

- Bereitschaft den Lebensmittelpunkt in den Bereich Erfurt zu verlagern

**Bewertung: A 8 ft BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)**

Bei den beiden vorgenannten Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Oberbrandmeisters (BesGr. A8 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Im Thüringer Zoopark ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

#### Leiter (m/w/d) Tierpflegebereich/Zooinsektor

**Anforderungsprofil:**

**1. Erforderlich sind:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Zootierpflegermeister oder Zootierpfleger mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung als Zootierpfleger und die Bereitschaft den Abschluss als Tierpflegermeister Fachrichtung Zootierpflegermeister abzuschließen
- eine einjährige Leitungserfahrung
- ein Führerschein der Klasse B

**2. Wünschenswert sind:**

- Spezialkenntnisse über die Haltung von Wildtieren
- ein Führerschein der Klassen BE, C1E und L
- ausgeprägte Führungskompetenz
- ein großer Waffenschein
- ein Befähigungsnachweis zur Zootierimmobilisation und zum Tiertransport

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften auf den Gebieten des Tier- und Naturschutzes, der EU-Zoo-Richtlinie, speziell des Waffenrechts, des Betäubungsmittelgesetzes sowie der Bestimmungen des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes
- Kenntnisse der Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Haltung von Wildtieren und der Regelungen des Thüringer Zooparks Erfurt

**Bewertung: Zootierpflegemeister: E 9b TVöD  
Zootierpfleger: E 9a TVöD**

**Bewerbungsfrist: 18. September 2020**

**Hinweise:**

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerberinnen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten auf dem entsprechenden Merkblatt, welches auf der Internetseite [www.erfurt.de/stellen](http://www.erfurt.de/stellen) hinterlegt ist.

- Erstellung und Druck des Senioren- und Pflegeratgebers 2021/2022,
- Bereitstellung des Ratgebers im PDF-Format sowie die
- Veröffentlichung im Internet mit Sprachwidergabe.

Die Leistungen sollen an ein geeignetes Unternehmen vergeben werden, die über die entsprechende wirtschaftliche und fachliche Eignung und über Erfahrung in der Seniorenarbeit verfügt. Der Senioren- und Pflegeratgeber soll in leicht verständlicher Sprache sowie barrierefrei erstellt und veröffentlicht werden.

Interessenten senden bitte ihre schriftliche Bewerbung bis zum 30. September 2020 an das Amt für Soziales Abteilung Verwaltung  
Juri-Gagarin-Ring 150  
99084 Erfurt  
z. Hd. Herrn Toni Schellenberg.

- Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:
- Bewerbungsschreiben mit Ausgabe zur möglichen Druckanzahl,
  - Aussagen zur wirtschaftlichen, fachlichen und organisatorischen Eignung und Erfahrungen in der Seniorenarbeit,
  - eine Übersicht über die wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen,
  - Darstellung über den Aufbau und Themenbereiche des Ratgebers sowie
  - einer Musterseite mit Gestaltungs- und Textbeispielen.

Bewerbungen von Unternehmen aus der Landeshauptstadt Erfurt sind gewünscht.

Eine Finanzierung von Personal-, Sach- und Druckkosten seitens des Amtes für Soziales ist nicht möglich. Dem ausführenden Unternehmen ist es daher zur Deckung der entstehenden Kosten gestattet, im Ratgeber Anzeigen zu schalten.

Dem Interessenbekundungsverfahren obliegt keine Leistungsbewertung bisher erbrachter Leistungen zu Grunde, es ist aus rein formalen Gründen geboten. ■

**Ende der Ausschreibungen**

**Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen im Herbst 2020**

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt wendet sich auch im Jahr 2020 an alle Bürger der Stadt Erfurt mit der Bitte, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen.

Die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH wird im Zeitraum vom 14. bis 25. September 2020 wieder eine mobile Sonderabfallsammlung im Auftrag der Stadt Erfurt durchführen.

Für die Erfurter Bürgerinnen und Bürger bietet sich damit wie in jedem Frühjahr die Möglichkeit, ortsnah ihre schadstoffhaltigen Sonderabfälle dem sachkundigen Personal im Schadstoffmobil zu übergeben.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2020“ zu entnehmen. Weitere Hinweise zur Sammlung sind in der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen aufgeführt.

Bitte beachten Sie auch, dass während der mobilen

Sammlung **keine** Sonderabfallannahme auf dem Wertstoffhof Lobensteiner Straße erfolgt.

**Sonderabfallartenliste**

Altöle; Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen); bitumenhaltige Stoffe; Bleiakumulatoren (Kfz); Bremsflüssigkeiten; Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel); Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel); Desinfektionsmittel; Entwicklerbäder; Farben; Feuerlöscher; Fixierbäder; Harze; Haushaltchemie (Reinigungsmittel); Holzschutzmittel; Klebemittel; Kühlerflüssigkeiten; Lacke; Laugen (Abflussreiniger); Lösungsmittel (Farbverdünnungen); Nickel/Cadmium-Akkumulatoren; öl- und fettverschmutzte Betriebsmittel (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.); PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren); Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile); Säuren (Batteriesäure); Spraydosen; Trockenbatterien

**Es werden auch folgende Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgenommen:**

Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen (fallen unter die Regelungen des Elektroggesetzes), Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle); verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern

**Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen**

1. Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
2. Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
3. **Ausgeschlossen** von der Annahme sind (Negativliste): Munition und Sprengstoffe; Druckgasflaschen; radioaktive Abfälle; infektiöse Abfälle; biologische und chemische Kampfstoffe; instabile anorganische u. organische Verbindungen
4. Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von 30 kg bzw. Volumen von 30 Liter je Anlieferungsbehältnis angenommen. Ausgenommen davon sind: Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten und Laugen, welche nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. Volumen von 5 Liter angenommen werden.
5. Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
6. Der Abfallbesitzer hat bei Abgabe der Sonderabfallart Auskünfte über die Abfallart und deren Herkunft zu erteilen.
7. Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt gebührenfrei, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

**Hinweis:**

Während der mobilen Sonderabfallsammlung erfolgt auf dem Wertstoffhof Erfurt-Nord keine Sonderabfallannahme.

**Tourenplan:**

**Sonstiges**

**Interessenbekundungsverfahren zum Senioren- und Pflegeratgeber 2021/2022**

Das Amt für Soziales der Landeshauptstadt Erfurt, sucht ein geeignetes Unternehmen, welches in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales den Senioren- und Pflegeratgeber 2021 / 2022 erstellt. Dabei sind im Auftrag des Amtes für Soziales insbesondere folgende Leistungen zu übernehmen:

(Fortsetzung von Seite 7)

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2020 Zeitraum: 14. bis 25. September 2020			
Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 14. September 2020	Urbich	Urbicher Anger	13:00 - 13:30
	Büßleben	Am Peterbach	13:45 - 14:15
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	14:30 - 15:00
	Azmannsdorf	Kirchstraße	15:30 - 16:00
Dienstag, 15. September 2020	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	13:00 - 13:30
	Vieselbach	Mühlplatz	13:45 - 14:15
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	14:30 - 15:00
	Kerspleben	Dorfplatz	15:30 - 16:00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	16:15 - 16:45
Mittwoch, 16. September 2020	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkpl. am Sportplatz)	13:00 - 13:30
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	13:45 - 14:15
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	14:30 - 15:00
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	15:30 - 16:00
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	16:15 - 16:45
Donnerstag, 17. September 2020	Frienstedt	Kleine Chaussee/Pfarrtor (in Nähe Grüncontainer)	13:00 - 13:30
	Ermstedt	Nessegrund	13:45 - 14:15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	14:30 - 15:00
	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	15:30 - 16:00
	Alach	Am Bowlingcenter	16:15 - 16:45
Freitag, 18. September 2020	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	10:00 - 10:30
	Waltersleben	Auf der Waidmühle	10:45 - 11:15
	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	11:45 - 12:15
	Brühlervorstadt	Im Gebreite (Nähe Sportzentrum)	12:30 - 13:00
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	13:15 - 13:45
Samstag, 19. September 2020	Niedernissa	Ortschaftsverwaltung	08:00 - 08:30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	08:45 - 09:15
	Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-M.-Desterro-Straße	09:30 - 10:00
	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	10:30 - 11:00
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	11:15 - 11:45
Montag, 21. September 2020	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13:00 - 13:30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	13:45 - 14:15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	14:30 - 15:00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (in Nähe Sportplatz)	15:30 - 16:00
Dienstag, 22. September 2020	Melchendorf	Friedemannweg (am Netto-Markt)	13:00 - 13:30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	13:45 - 14:15
	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	14:30 - 15:00
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (in Nähe Schwimmhalle)	15:30 - 16:00
	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	16:15 - 16:45
Mittwoch, 23. September 2020	Tiefthal	Am Weißbach	13:00 - 13:30
	Kühnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	13:45 - 14:15
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)	14:30 - 15:00
	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	15:30 - 15:45
	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96	16:00 - 16:30
Donnerstag, 24. September 2020	Salomonsborn	Herrenstraße ( Gaststätte)	13:00 - 13:30
	Marbach	Meuselwitzer Straße / Luckenauer Straße	13:45 - 14:15
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	14:30 - 15:00
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	15:15 - 15:45
	Gispersleben	Kopernikusplatz	16:15 - 16:45
Freitag, 25. September 2020	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (an der Buswendeschleife)	10:00 - 10:30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	10:45 - 11:15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	11:30 - 12:00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	12:30 - 13:00

### Änderungen im Hausnummernbestand

Durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung wurden von Januar bis Juli 2020 folgende Anschriften neu vergeben, geändert und gelöscht:

#### Neuvergabe von Hausnummern

Str.Schl.	Straßenname	Hausnummer	PLZ	Ortsteil
04030	Alfred-Delp-Ring	8	99087	Roter Berg
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	16	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	18	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	20	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	22	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	24	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	26	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	28	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	30	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	32	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	34	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	36	99085	Krämpfervorstadt
16014	Am Alten Nordhäuser Bahnhof	38	99085	Krämpfervorstadt
23014	Am Drosselberg	17	99097	Melchendorf
62008	Am Feldrain	2	99095	Mittelhausen
62008	Am Feldrain	4	99095	Mittelhausen
05016	Am Salinengraben	7	99085	Hohenwinden
20026	Am Schwemmbach	69	99099	Daberstedt
21009	Am Steinbiel	12	99099	Dittelstedt
37015	Annemarie-Becker-Straße	16	99092	Brühlervorstadt
37015	Annemarie-Becker-Straße	18	99092	Brühlervorstadt
37015	Annemarie-Becker-Straße	18 a	99092	Brühlervorstadt
37015	Annemarie-Becker-Straße	20	99092	Brühlervorstadt
37015	Annemarie-Becker-Straße	26	99092	Brühlervorstadt
48633	Auf dem Rode	7	99090	Schaderode
52017	Auf der Waidmühle	13	99097	Waltersleben
60003	Augustgasse	7	99095	Schwerborn
60003	Augustgasse	9	99095	Schwerborn
58010	Bahnhofsallee	33 b	99098	Vieselbach
67002	Bei den Froschäckern	24	99098	Büßleben
35025	Beim Bonifaciusbrunnen	4	99092	Brühlervorstadt
35025	Beim Bonifaciusbrunnen	12	99092	Brühlervorstadt
35025	Beim Bonifaciusbrunnen	17	99092	Brühlervorstadt
05020	Bergrat-Voigt-Straße	14	99087	Sulzer Siedlung
35021	Binderslebener Landstraße	98 a	99092	Bindersleben
22008	Cammermeisterweg	38	99097	Melchendorf
32042	Creuzburgweg	47	99094	Hochheim
50008	Das Kurze Feld	3	99092	Frienstedt
16028	Dessauer Straße	1	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	2	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	3	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	4	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	5	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	6	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	7	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	8	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	9	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	10	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	11	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	12	99085	Krämpfervorstadt

16028	Dessauer Straße	13	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	14	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	15	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	16	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	17	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	18	99085	Krämpfervorstadt
16028	Dessauer Straße	19	99085	Krämpfervorstadt
45068	Eduard-Lucas-Straße	13	99092	Marbach
23013	Egstedter Trift	5 a	99097	Melchendorf
58040	Erfurter Allee	3	99098	Vieselbach
47030	Europaplatz	9	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	11	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	13	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	15	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	17	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	19	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	21	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	23	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	25	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	27	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	29	99091	Gispersleben
47030	Europaplatz	31	99091	Gispersleben
12011	Friedrich-Engels-Straße	49 a	99086	Johannesplatz
03008	Georgsgasse	4	99084	Altstadt
03008	Georgsgasse	5	99084	Altstadt
03008	Georgsgasse	6	99084	Altstadt
03008	Georgsgasse	7	99084	Altstadt
15063	Gertrud-Grunow-Straße	15 a	99085	Krämpfervorstadt
15063	Gertrud-Grunow-Straße	19	99085	Krämpfervorstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	18	99085	Krämpfervorstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	19	99085	Krämpfervorstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	20	99085	Krämpfervorstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	21	99085	Krämpfervorstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	22	99085	Krämpfervorstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	23	99085	Krämpfervorstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	24	99085	Krämpfervorstadt
34005	Gothaer Straße	41	99094	Brühlervorstadt
23002	Haarbergstraße	129 a	99099	Windischholzhausen
10021	Hans-Sailer-Straße	17	99089	Ilversgehofen
10021	Hans-Sailer-Straße	17 a	99089	Ilversgehofen
15054	Hans-Walther-Straße	8	99085	Krämpfervorstadt
15054	Hans-Walther-Straße	10	99085	Krämpfervorstadt
67011	Heinrich-Queva-Straße	12	99098	Hochstedt
37007	Himmelsleiter	7 a	99092	Brühlervorstadt
40012	Hinter der Schmiede	6	99094	Schmira
40012	Hinter der Schmiede	8	99094	Schmira
31017	Hubertusstraße	80	99094	Möbisburg-Rhoda
55304	Im Schallweidig	1	99099	Rohda (Haarberg)
37017	Johannes-Blochmann-Straße	13	99092	Brühlervorstadt
45048	Johannisgarten	14	99092	Marbach
61057	Joseph-Meyer-Straße	1	99095	Stotternheim
17012	Kalkreiße	1	99085	Krämpfervorstadt
17012	Kalkreiße	6 a	99085	Krämpfervorstadt
53015	Kindelberg	1	99097	Egstedt
58008	Kirchtalweg	2 a	99098	Vieselbach
17011	Krämpferflurweg	2 a	99085	Krämpfervorstadt
63020	Kühnhäuser Straße	2	99095	Mittelhausen

(Fortsetzung von Seite 9)

09001	Magdeburger Allee	194 b	99086	Ilversgehofen
37016	Manfred-Hochhaus-Straße	12	99092	Brühlervorstadt
54029	Märchenweg	12	99099	Windischholzhausen
15064	Max-Bill-Straße	5	99085	Krämpfervorstadt
15064	Max-Bill-Straße	13	99085	Krämpfervorstadt
15064	Max-Bill-Straße	23	99085	Krämpfervorstadt
15064	Max-Bill-Straße	29	99085	Krämpfervorstadt
43021	Moskauer Platz	12	99091	Moskauer Platz
43021	Moskauer Platz	13	99091	Moskauer Platz
15061	Otto-Bartning-Straße	2	99085	Krämpfervorstadt
37002	Ottostraße	31	99092	Brühlervorstadt
03016	Pergamentergasse	31 a	99084	Altstadt
61054	Pfarrer-Bartsch-Ring	13 a	99095	Stotternheim
64038	Rasenweg	4	99090	Tiefthal
02049	Regierungsstraße	40	99084	Altstadt
45064	Reinhold-Lingner-Straße	15	99092	Marbach
15062	Robert-Michel-Straße	1	99085	Krämpfervorstadt
15062	Robert-Michel-Straße	3	99085	Krämpfervorstadt
15062	Robert-Michel-Straße	21	99085	Krämpfervorstadt
23048	Silbergraben	19	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	21	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	23	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	25	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	27	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	29	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	41	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	47	99097	Melchendorf
23048	Silbergraben	51	99097	Melchendorf
10033	Vilniuser Straße	12	99089	Rieth
15028	Walter-Gropius-Straße	71	99085	Krämpfervorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	73	99085	Krämpfervorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	75	99085	Krämpfervorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	77	99085	Krämpfervorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	79	99085	Krämpfervorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	81	99085	Krämpfervorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	83	99085	Krämpfervorstadt
29035	Warsbergstraße	8	99092	Brühlervorstadt
29035	Warsbergstraße	10	99092	Brühlervorstadt
29035	Warsbergstraße	12	99092	Brühlervorstadt
29035	Warsbergstraße	14	99092	Brühlervorstadt
29035	Warsbergstraße	16	99092	Brühlervorstadt
32002	Wartburgstraße	50 a	99094	Hochheim
03007	Weißer Gasse	29	99084	Altstadt
03007	Weißer Gasse	30	99084	Altstadt
01026	Wenigemarkt	21	99084	Altstadt
39032	Zaunwiese	3 c	99094	Bischleben-Stedten
48005	Zum Kleinbahnhof	9	99090	Alach
48005	Zum Kleinbahnhof	9 a	99090	Alach
53018	Zum Rinnebach	19 a	99097	Egstedt

## Änderung von Hausnummern

Schl. alt	Alte Anschrift	Schl. neu	PLZ	Neue Anschrift
17001	Geschwister-Scholl-Straße 19	17001	99085	Geschwister-Scholl-Straße 25*
17011	Krämpferflurweg 2	17011	99085	Krämpferflurweg 2b**

\* Anschriftenänderung ist zum 01.07.2020 in Kraft getreten

\*\* Anschriftenänderung ist zum 01.05.2020 in Kraft getreten

## Löschung von Hausnummern

Str.Schl.	Straßenname	HNR	PLZ	Ortsteil
37004	Brühler Herrenberg	100	99092	Brühlervorstadt
12001	Eislebener Straße	17	99086	Johannesplatz
20034	Geraer Straße	26	99099	Daberstedt
20034	Geraer Straße	28	99099	Daberstedt
52011	Im Großen Felde	1	99097	Waltershausen
52011	Im Großen Felde	2	99097	Waltershausen
67006	Im Mittelfelde	12	99098	Hochstedt
09001	Magdeburger Allee	132	99086	Ilversgehofen
02033	Schmidtstedter Straße	36	99084	Altstadt
02033	Schmidtstedter Straße	37	99084	Altstadt
05014	Schwerborner Straße	6 b	99087	Hohenwinden
40003	Straße der Solidarität	11	99094	Schmira
47033	Waltersweidenstraße	11	99091	Gispersleben

## Großer Spaß für Moglis und Balus auf dem Inselsberg

„Wie lange fahren wir noch?“, fragt die 7-jährige Maria immer wieder ganz aufgeregt während der Autofahrt. Maria ist ein sogenannter Mogli, eine Grundschülerin, die an dem bundesweiten Mentorenprogramm „Balu und Du“ teilnimmt. Einmal in der Woche trifft sie sich für mindestens drei Stunden mit ihrer erwachsenen Freundin, dem Balu.

Nun stand das jährliche Sommerhighlight an – der Ausflug in den Funpark auf dem Inselsberg, an dem immer alle Paare aus dem Projekt teilnehmen. Maria ist besonders gespannt. Sie ist noch nicht lange dabei und freut sich vor allem auf die Sommerrodelbahn. Als sie aus dem Auto aussteigt, sind ihre Augen ganz groß und sie bringt nur ein erstauntes „Wow!“ hervor. Sofort möchte sie die Rodelbahn testen, doch zuvor müssen sich alle Moglis und Balus erst einmal die Hände desinfizieren. „Auf den Sommerausflug freuen sich die Kinder immer sehr. Viele Moglis kommen aus Familien, in denen für so etwas nur wenig Zeit bleibt. Umso größer war unsere Befürchtung, die Grundschüler dieses Jahr enttäuschen zu müssen. Mit Masken, Desinfektionsmittel und Abstandsregeln klappt aber zum Glück alles super“, berichtet Karola Kochinke vom städtischen Jugendamt. Gemeinsam mit Werner Fürle koordiniert sie das Mentorenprogramm in der Landeshauptstadt. Dieses Mal haben sie einen besonderen Gast eingeladen: Frank Schalles, Ehrenamtsbeauftragter der Stadt Erfurt. Er erzählt: „Ich finde es bemerkenswert, was diese jungen Menschen in ihrer Freizeit leisten. Von dem Vertrauensverhältnis zwischen den Moglis und Balus bin ich regelrecht begeistert. Man könnte meinen, die Paare kennen sich schon ewig.“ Das Geld für diesen Ausflug wurde zum einen Teil im vergangenen Januar von der Erfurter Bereitschaftspolizei in einem Eishockey-Benefizturnier erspielt. Den anderen Teil spendete der Sicherheitsdienst Guardian Force. Die leuchtenden Kinderaugen und der Spaß, den alle hatten, stellen das größte Dankeschön dar, welches das Jugendamt den Sponsoren nur aussprechen kann.

Haben auch Sie Interesse daran, einmal wöchentlich Zeit mit einem Grundschulkind zu verbringen, und sind Sie zwischen 17 und 30 Jahren alt? Dann melden Sie sich unter



➔ [jugendschutz@erfurt.de](mailto:jugendschutz@erfurt.de) oder 0361 655-4870.

## Fördermittel aus dem Leader-Programm für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raumes in den Ortsteilen Alach, Azmannsdorf, Egstedt, Ermstedt, Gottstedt, Hochstedt, Mittelhausen, Möbisburg-Rohda, Molsdorf, Rohda (Haarberg), Schmira, Schwerborn, Töttelstädt, Töttleben, Waltersleben und Wallichen

### Jetzt Projektanträge für 2021, 2022 und 2023 einreichen

Die Regionalen Aktionsgruppen (RAG) Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V., Weimarer Land-Mittelthüringen e. V. und Sömmerda-Erfurt e. V. unterstützen im Rahmen der Leader-Förderung Investitionen im ländlichen Raum. Auch in diesem Jahr rufen sie wieder auf, Projektideen für die Jahre 2021, 2022 und 2023 einzureichen.

Antragsteller können Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus den Landkreisen Gotha, Ilm-Kreis, Weimarer Land und Sömmerda sowie folgender Ortsteile der Stadt Erfurt sein:

- Alach, Egstedt, Ermstedt, Gottstedt, Möbisburg-Rohda, Molsdorf, Schmira, Töttelstädt und Waltersleben (RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt);
- Azmannsdorf, Hochstedt, Rohda (Haarberg) und Wallichen (RAG Weimarer Land-Mittelthüringen);
- Mittelhausen, Schwerborn und Töttleben (RAG Sömmerda-Erfurt).

Die geplanten Projekte können beispielsweise folgende Themen unterstützen:

- wirtschaftliche Entwicklung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- regionale Produkte, Wertschöpfung und Marketing,
- ländlicher Tourismus, Freizeit und Naherholung,
- Mobilität, Infrastruktur und Daseinsvorsorge,
- Dorfgemeinschaft, Ehrenamt, Vereinsleben,
- Natur-, Landschafts- und Klimaschutz.

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Art des Antragstellers und der Art des Projektes. Ihre Projektanträge werden auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategien durch den Fachbeirat der jeweiligen RAG nach einem transparenten Auswahlverfahren bewertet und ausgewählt. Grundlage für die Bewertung sind die Kriterien der Bewertungsmatrix.

Die entsprechenden Unterlagen sowie Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Regionalen Aktionsgruppen:

RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt unter:  
 [www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads](http://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads)

RAG Weimarer Land-Mittelthüringen unter:  
 [www.leader-rag-wei.de/leitfaden](http://www.leader-rag-wei.de/leitfaden)

RAG Sömmerda-Erfurt unter:  
 [www.rag-soemmerda-erfurt.de/downloads](http://www.rag-soemmerda-erfurt.de/downloads)

Für die Einreichung Ihrer Projektanträge gelten folgende Stichtage:

RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt:

31. Oktober 2020

RAG Weimarer Land-Mittelthüringen:

31. Oktober 2020

RAG Sömmerda-Erfurt:

30. Oktober 2020

Setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Leader-Management der jeweiligen RAG in Verbindung. Hier erhalten Sie Beratung zur Umsetzbarkeit Ihrer Projektideen, Hilfe bei der Prüfung der Förderfähigkeit und der Antragstellung.

#### RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt

Ansprechpartner: Frau Christin Zander (0361) 4413-216 sowie Herr Felix Scharbert (0361) 4413-119, E-Mail: [kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de](mailto:kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de)

#### RAG Weimarer Land-Mittelthüringen

Ansprechpartner: Frau Angela Graupe (036453) 866-38, E-Mail: [graupe@helk.de](mailto:graupe@helk.de)

#### RAG Sömmerda-Erfurt

Ansprechpartner: Herr Nicolas Ruge (0361) 4413-244, E-Mail: [n.ruge@thlg.de](mailto:n.ruge@thlg.de)

## DENKMALTAGE 2020

### „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“

#### ACHTUNG!

Die Führungen und Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuell geltenden „Thüringer Verordnung zur Verlängerung und Änderung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus Sars-CoV-2“ statt. Da sich die Thüringer Verordnung jederzeit ändern kann, wird im Nachfolgenden auf die Vollständigkeit des Inhaltes verzichtet. Bitte informieren Sie sich stets über die aktuelle Gesetzeslage und über die getroffenen Hygienemaßnahmen vor Ort.

#### Allgemeine Maßnahmen, Umsetzung und Dokumentation

Personen mit Covid19-Symptomen, Erkältungssymptomen, Verdacht oder Erkrankung an Covid19 sowie Personen, die Kontakt zu Sars-Cov-2 positiv getesteten Personen in den letzten 14 Tagen hatten, sind von Führungen und Veranstaltungen ausgeschlossen. Beachten Sie die Maskenpflicht (aktuell) in geschlossenen Räumen.

Die Teilnahme an Führungen und Veranstaltungen ist nur entsprechend der angegebenen Personenanzahl, wenn keine weiteren Einschränkungen gelten, und soweit angegeben, nur mit telefonischer Anmeldung oder per E-Mail möglich.

Die Erfassung aller TeilnehmerInnen erfolgt durch eine entsprechend geführte Liste.

Zu erfassen sind: 1. Name und Vorname, 2. Wohnanschrift oder Telefonnummer, 3. Datum und 4. Beginn

und Ende der jeweiligen Anwesenheit. (Aufbewahrung der Kontaktdaten für mindestens 4 Wochen gewährleistet.)

### Warm up

#### 7. September 2020 MONTAG

17 Uhr

Führung am Denkmal Peterskirche – Konzeption und aktueller Arbeitsstand mit Silvia Wagner (Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten), Frank Spangenberg (Architekt)

*Information: Dauer ca. 1,5 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich*

Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die/ 9-12 Uhr, 0361 655-1624

19:30 Uhr

Vortrag im Denkmal: Thema: „Brüderkirche und Gemeindegkirche – eine architekturhistorische Erkundung der Erfurter Barfüßerkirche“ mit Dr. Rainer Müller (TLDA) Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Erfurter Geschichtsverein und dem Initiativkreis Barfüßerkirche e. V.

*Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20*

#### 8. September 2020 DIENSTAG

8-18 Uhr

Ausstellung „Erfurt von oben“, Luftbilder aus den 1980ern

*Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21*

10-12 Uhr

Führung im Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz. Geschichte für alle. Führung in leichter Sprache durch die Dauerausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘“

*Ort: Sorbenweg 7*

16:00 Uhr

Im geöffneten Denkmal: Haus „Zum Güldenen Krönbacken“ DDR-Architektur in Erfurt - entbehrlich oder erhaltungswürdig?

Erläuterungen zum Mitmach-Projekt mit Dr. Mark Escherich (UDSB)

*Information: max. 20 Teilnehmer; Anmeldung mit Name und Anschrift über E-Mail:*

 [denkmal.bauamt@erfurt.de](mailto:denkmal.bauamt@erfurt.de), Teilnahme nur nach Bestätigung“

*Ort: Kulturhof „Zum Güldenen Krönbacken“-Vorderhaus, Michaelisstraße 10*

19 Uhr-22 Uhr

Eröffnungsveranstaltung der Denkmaltage in Erfurt „Chance Denkmal. Erinnern. Erhalten. Neu denken.“

20:00 Uhr

Grußwort: Dr. Tobias J. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Einführung mit Sibylle Lohse, Abteilungsleiterin Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt

19:00 Uhr

Vernissage Vicci Lilee „Take part at Art“, mit der Juniorcompany des Tanztheaters Erfurt

(Fortsetzung von Seite 11)

19:30 Uhr

Musik von und mit Ramm TammTilda

20:00 Uhr

Gesprächsrunde

20:30-21:30 Uhr

Einblicke in das Haus und die Gruppenausstellung „Entpuppen“

Durch das Programm führt Ulf Annel vom Kabarett „Die Arche“

Während der Eröffnung erwarten Sie Improvisationen der Ensemblemitglieder des Theaters Schotte und des Tanztheaters Erfurt

Ort: KulturQuartier Schauspielhaus, KOMM, Klostergang 4

19:30 Uhr

Vortrag im Denkmal Barfüßerkirche:

„Ein umstrittener Franziskaner! Johannes von Capestrano im Deutschen Reich, besonders in Erfurt 1452.“

mit Johannes Karl Schlageter OFM (Franziskanerorden) Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Erfurter Geschichtsverein und dem Initiativkreis Barfüßerkirche e. V.

Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

**9. September 2020 MITTWOCH**

8-16 Uhr

Ausstellung „Erfurt von oben“, Luftbilder aus den 1980ern

Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

10:00 Uhr

Führung im Denkmal Museum für Thüringer Volkskunde Entdeckungen im Innenhof des früheren Großen Hospitals zu Erfurt, mit Steffen Riede (KD)

Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erforderlich bis 08.09., 14 Uhr:

➔ [volkskundemuseum@erfurt.de](mailto:volkskundemuseum@erfurt.de), wetterfeste Kleidung erforderlich

Treffpunkt: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140 a

11:30 Uhr

Führung im Denkmal „Das Haus zum Stockfisch“ „Vom Waidhändlerhaus aus der Zeit der Renaissance zum Museum“, mit Karin Kosicki (KD, ZRW)

Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erbeten per E-Mail:

➔ [restaurierungswerkstaetten@erfurt.de](mailto:restaurierungswerkstaetten@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-5621

Treffpunkt: Stadtmuseum, Johannesstraße 169

12 Uhr

Orgelmusik im geöffneten Denkmal Michaeliskirche an der Compenius-Orgel, mit Andrea Malzahn (Kantorin)

Ort: Michaelisstraße 11

16:30 Uhr

Führung im Denkmal Alte Synagoge „Der Erfurter Schatz“, mit Dr. Maria Stürzebecher (Dezernat für Kultur und Stadtentwicklung)

Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8

17:00 Uhr

Führung im Denkmal Museum für Thüringer Volkskunde Gebäude, Geschichten, Visionen: Das ehemalige Große Hospital zu Erfurt, mit Frau Dr. Andrea Steiner-Sohn (KD) Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erforderlich bis 08.09., 14 Uhr: ➔ [volkskundemuseum@erfurt.de](mailto:volkskundemuseum@erfurt.de), wetterfeste Kleidung erforderlich

Treffpunkt: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140 a

17-18:30 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher - Historischer Samenspeicher, Druckereimuseum und Schaudepot (Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen) Sonderausstellung: Künstlerplakate von Ernst August Zimmermann

Führung: „Die Erhaltung des Speichergebäudes durch die museale Nutzung“, mit Karin Kosicki (KD, ZRW) Information: die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, Voranmeldung erbeten per E-Mail:

➔ [restaurierungswerkstaetten@erfurt.de](mailto:restaurierungswerkstaetten@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-5621, Ort: Brühler Straße 37

18:30 Uhr

„Historische Filme über Erfurt“

Information: max. 30 Teilnehmer; Anmeldung mit Name und Anschrift über E-Mail:

➔ [denkmal.bauamt@erfurt.de](mailto:denkmal.bauamt@erfurt.de), Teilnahme nur nach Bestätigung

Ort: Festsaal im Rathaus, Fischmarkt 1

20:00 Uhr

Orgelkonzert im Denkmal Predigerkirche Kompositionen von Scheidemann-Bach-Hoyer Domkantor: Albrecht Koch, Freiberg Information: Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Ort: Predigerstraße 5

**10. September 2020 DONNERSTAG**

8-16 Uhr

Ausstellung „Erfurt von oben“, Luftbilder aus den 1980ern

Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

10:00 Uhr

Führung im Denkmal Museum für Thüringer Volkskunde Gebäude, Geschichten, Visionen: Das ehemalige Große Hospital zu Erfurt, mit Frau Dr. Andrea Steiner-Sohn (KD) Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erforderlich bis 08.09., 14 Uhr:

➔ [volkskundemuseum@erfurt.de](mailto:volkskundemuseum@erfurt.de), wetterfeste Kleidung erforderlich

Treffpunkt: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140 a

11:00 Uhr

Führung im Haus „Zum Roten Ochsen“: „Außen Planetengötter und Musen, innen Paulus und Christus“

Zur Ikonografie der Baudekorationen des Renaissancehauses, mit Prof. Dr. Kai Uwe Schierz (KD, Direktor der Kunstmuseen)

Treffpunkt: Kunsthalle, Fischmarkt 7

12-20 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Sonderausstellung: 7. Internationale Biennale des Sozial-Politischen Plakats und Dauerausstellung

Information: Eintritt 2 Euro/1 Euro

Ort: Andreasstraße 37 a

13-17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode Außengelände, Innenhof und Kapelle mit Museum

Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt

14-16 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Lutherkirche

Ort: Magdeburger Allee 48

14-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher-Historischer Samenspeicher, Druckereimuseum und Schaudepot Sonderausstellung: Künstlerplakate von Ernst August Zimmermann Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen

+15-18 Uhr

Vorführung Druckwerkstatt mit historischen Druckmaschinen und Erläuterungen zu künstlerischen Handdrucktechniken durch Ernst August Zimmermann

Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erbeten per E-Mail:

➔ [restaurierungswerkstaetten@erfurt.de](mailto:restaurierungswerkstaetten@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-5621

Ort: Brühler Straße 37

15:00 Uhr

Führung: „Neu entdeckt – der Erfurter Dom im 12. Jahrhundert“

mit Dr. Rainer Müller (TLDA)

Information: Dauer ca. 1,5 Stunden

Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624

Treffpunkt: Innenstadt

15:00 Uhr

Führung im Denkmal Prediger- und Barfüßerkirche „Erhalten und neu denken-mittelalterliche Kirchenausstattung nach der Reformation“, mit Dr. Martin Sladeczek

Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624

Treffpunkt: Innenstadt

15:30 Uhr

Führung: „Streifzug zu historischen Grabanlagen“, mit Jens Kratzing (Garten-und Friedhofsamt)

Information: Dauer ca. 1,5 Stunden

Teilnahme bis zu 30 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624

16:00 Uhr

Führung im Denkmal Die mittelalterliche Mikwe Zum jüdischen Ritualbad

Ort: Am Kreuzsand, Mikwe

16:30 Uhr

Führung im Denkmal Alte Synagoge

„Inszenierung im Fokus“, Ausstellungsrundgang mit Hardy Eidam (KD) und den Fotografen der Sonderaus-

(Fortsetzung von Seite 12)

stellung „Perspektiven“ Ulrich Kneise und Marcel Krummrich

Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8

17:00 Uhr

Führung im Denkmal „Entdeckungen im Innenhof des früheren Großen Hospitals zu Erfurt“, mit Steffen Riede (KD)

Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erforderlich bis 08.09., 14 Uhr:

➔ [volkskundemuseum@erfurt.de](mailto:volkskundemuseum@erfurt.de), wetterfeste

Kleidung erforderlich

Treffpunkt: Museum für Thüringer Volkskunde

Juri-Gagarin-Ring 140 a

17:00 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche  
Vortrag: Mit Pauken und Trompeten (10 Jahre Initiativkreis Barfüßerkirche)

Von europäischem Rang ist die Barfüßerkirche in Erfurt, anerkannt als Kulturdenkmal nationaler Bedeutung.  
Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

17:30 Uhr

Führung im Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Führung durch die Außenausstellung Das ehemalige Firmengelände von J. A. Topf & Söhne.

Ort: Sorbenweg 7

18:00 Uhr

Führung: „Bahnhofsquartier“ mit Birgitt Röder (Gästeführerin), ca. 1 Stunde

Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624

Treffpunkt: Innenstadt

19-20:30 Uhr

Podiumsgespräch: Denkmal weiterdenken. DDR-Architektur und Partizipation moderiert von Dr. Mark Escherich (UDSB), mit Dr. Ulrike Wendland (Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Berlin), Holger Reinhardt (Landeskonservator Thüringens), Dr. Tobias J. Knoblich (Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung) und Thomas Schmidt (Architekt und Kulturarbeiter in Erfurt)

Information: max. 60 Teilnehmer; Anmeldung mit Name und Anschrift über E-Mail:

➔ [denkmal.bauamt@erfurt.de](mailto:denkmal.bauamt@erfurt.de), Teilnahme nur nach Bestätigung

Ort: Erfurt, Kulturhof „Zum Güldenem Krönbacken“, Michaelisstraße 10

## 11. September 2020 FREITAG

8-12 Uhr

Ausstellung „Erfurt von oben“, Luftbilder aus den 1980ern

Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

11:00 Uhr

Führung: „Quartier Östlicher Anger“ mit Birgitt Röder (Gästeführerin), ca. 1 Stunde  
Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624

Treffpunkt: Innenstadt

11:00 Uhr

Rundgang: „Jüdische Denknadeln in der Altstadt“, mit Richard Schäfer, Gästeführer

Treffpunkt: Reglerkirche, Bahnhofstraße 7

11-18 Uhr

Geöffnete Werkstatt: Gläserne Werkstatt

Restaurierungswerkstatt – Glasrestaurierung – Glaskunst – Schauwerkstatt

Erhalten: aus dem Arbeitsleben einer Glasrestauratorin und Erläuterungen zu aktuellen Restaurierungsprojekten, mit Sandra Meinung

Ort: Fischmarkt 16, Innenhof Gildehaus

13-17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode

Außengelände, Innenhof und Kapelle mit Museum

Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt

14:00 Uhr

Führung im Denkmal Angermuseum

„Die Erhaltung von Denkmalfragmenten durch die Aufbewahrung im Angermuseum“, mit Karin Kosicki (KD, ZRW)

Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erbeten per E-Mail: ➔ [restaurierungswerkstaetten@erfurt.de](mailto:restaurierungswerkstaetten@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-5621

Treffpunkt: Angermuseum, Anger 18

15+16 Uhr

kleiner Rundgang mit Informationen zum Felsenkeller im Steiger

+17 Uhr

mit max. 10 Personen, tel. Voranmeldung unter 0361 380395-70

Information: Mund/Nasen-Bedeckung erforderlich!

15-17 Uhr

Offenes Denkmal: Schillerstraße 46

Besichtigung des Gebäudeäußeren, mit Informationen zur Sanierung von Fassade und Dach.

Auskünfte sind durch Ansprechpartner vor Ort möglich

Ort: Schillerstraße 46

15-17 Uhr

Offenes Denkmal: Heinrich-Mann-Straße 1

Besichtigung des Gebäudeäußeren, mit Informationen zur Sanierung von Fassade und Dach.

Auskünfte sind durch Ansprechpartner vor Ort möglich

Ort: Heinrich-Mann-Straße 1

16:00 Uhr

Führung im Denkmal Kleine Synagoge: „Jüdisches Entdecken“

Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4-5

16:30 Uhr

Führung im Denkmal Das ehemalige Große Hospital zu Erfurt.

Geschichte und heutige Nutzung, mit Karin Kosicki (KD, ZRW)

Information: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erforderlich bis 10.09.2020, 14 Uhr, per E-Mail:

➔ [volkskundemuseum@erfurt.de](mailto:volkskundemuseum@erfurt.de)

Treffpunkt: Museum für Thüringer Volkskunde

Juri-Gagarin-Ring 140 a

19:00 Uhr

Führung im Denkmal Mittelalterliche Mikwe

„Licht an“, Taschenlampentour für Kinder, mit Franzi Bracharz

Ort: Am Kreuzsand, Mikwe

19:00 Uhr

KirchenSprung und Wandelkonzert:

Abendspaziergang auf einen Sprung unter dem Motto „Jüdische Spuren in Erfurter Kirchen“

Allerheiligenkirche – Predigerkirche – Kaufmannskirche mit der Evangelischen Stadtakademie „Meister Eckhart“, und dem Katholischen Forum im Land Thüringen  
Treffpunkt/Start: Allerheiligenkirche, Marktstraße 44

19:00 Uhr

Vortrag und Orgelkonzert im Denkmal: Kirche in Wallichen mit Pfarrer i.R. Martin Vieweg und Andrea Malzahn (Orgel)

Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen

19:30 Uhr

Diplom-Orgelkonzert im Denkmal: Dom St. Marien Johanna Bergmann – Teil 2 (19. und 20. Jh.)

Prof. Silvius von Kessel

Information: beschränkte Platzkapazität, Kollekte

Ort: Domberg

19:30 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche

Konzert: Fracksausen – Das Männerkonzert

Fracksausen „... streng limitiert“

Reinhard Becker, Mark Mönchgesang, Manuel Meyer und Heiko Mauchel

Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

## 12. September 2020 SAMSTAG

10:00 Uhr

Führung: „Denkmal Bahnhof – Historie und Moderne“ mit Christine Kromke (DB Station u. Service) und Hermann Schmalfuß (im Ehrenamt für den Verband der Eisenbahningenieure)

Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624

Treffpunkt: Innenstadt

10-12 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Haus „Zur Windmühle“ mit Informationen zur Sanierung der Fassade und zur Restaurierung im Erdgeschoss

Zugang: Musikschule, Turniergasse 18

10-14 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode

Außengelände, Innenhof und Kapelle mit Museum

Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt

10-16 Uhr

Führung: Freifläche mit dem Grundriss der Dorfwüstung und Kirche Sulza (schriftliche Überlieferung von 1265)

Ort: Gewerbegebiet Sulzer Siedlung, Friedrich-Glenck-Straße, Beschilderung folgen

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

(Fortsetzung von Seite 13)

Sonderausstellung: 7. Internationale Biennale des Sozial-Politischen Plakats

+14:00 Uhr

Führungen durch die Dauerausstellung

Information: Eintritt 2 Euro/1 Euro

Ort: *Andreasstraße 37 a*

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Christuskirche

kleine Ausstellung, Besichtigung Kirche und Turm.

Führungen mit Anmeldung (Tel. 0361 2251911) möglich

Ort: *Tettaustraße 4*

11:00 Uhr

Führung im Denkmal Alte Synagoge durch die Dauerausstellung „Perspektiven“-Eine fotografische Spurensuche von Ulrich Kneise und Marcel Krummrich

Treffpunkt: *Alte Synagoge, Waagegasse 8*

11:00 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Augustinerkloster

Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt

Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Lutherorten (Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden)

Information: *Erwachsene 12 Euro (inklusive Eintritt ins Augustinerkloster, Stadtführung und Snacks); Kinder ab 12 Jahre 6,50 Euro; Familienkarte (2 Erwachsene + Kinder bis 18 Jahre) 32 Euro*

Start: *Rezeption Augustinerkloster, Ende: Domplatz*

+11-15 Uhr

Führung (stündlich) in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums

Information: *Dauer: ca. 30 Minuten, Eintritt frei, Spende erbeten.*

Ort: *Augustinerkloster, Augustinerstraße 10*

11-18 Uhr

Geöffnete Werkstatt: Gläserne Werkstatt

Restaurierungswerkstatt – Glasrestaurierung – Glas-kunst – Schauwerkstatt

Erhalten: aus dem Arbeitsleben einer Glasrestauratorin und Erläuterungen zu aktuellen Restaurierungsprojekten, mit Sandra Meinung

Ort: *Fischmarkt 16, Innenhof Gildehaus*

12:30 Uhr

Führung: „Quartier Lange Brücke“ Spaziergang mit Birgitt Röder (Gästeführerin), ca. 1 Stunde

Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624  
Treffpunkt: *Innenstadt*

13-17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: St. Annenkirche

Führungen und Vorträge, stündlich,

letzte Führung 16 Uhr

Ort: *Am Alten Anger, Erfurt-Töttleben*

13-17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher - Historischer Samenspeicher, Druckereimuseum und Schaudapot (Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen)

Sonderausstellung: Künstlerplakate von Ernst August Zimmermann

Die Besucherzahl ist begrenzt. Gegebenenfalls ist mit Wartezeiten zu rechnen

Ort: *Brühler Straße 37*

14:00 Uhr

Führung im Denkmal mittelalterliche Mikwe Zum jüdischen Ritualbad

Ort: *Am Kreuzsand, Mikwe*

14-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Petersberg Haus 19

Stündliche Archivführungen (letzte Führung 17 Uhr)

„Spurensuche. Fotos unbekannter Herkunft im Archiv“

Helfen Sie mit: Rätselhafte Fotos unbekannter Herkunft aus dem Archiv werden ausgestellt. Wo und wann wurde das Foto aufgenommen? Was bzw. wer ist zu erkennen? Sie können einen Beitrag zur Erschließung der Stasi-Hinterlassenschaften leisten.

Ort: *Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg Haus 19*

15-15:45 Uhr

Führung im Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Führung in der Sonderausstellung „Die Mädchen von Zimmer 28. L 410, Theresienstadt“, Behauptung gegen Unmenschlichkeit.

Ort: *Sorbenweg 7*

16 Uhr

Führung im Denkmal Kleine Synagoge:

„Wahrheit oder Lüge“, Kinderführung mit

Franzi Bracharz

Ort: *Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4-5*

17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche

Konzert: Weise mit Saxophon

Frank Frai (Saxophon) und Ute Unger (Texte)

Ort: *Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20*

## Europäischer Tag des offenen Denkmals

Am Europäischen Tag des offenen Denkmals sind alle städtischen Denkmale und hier aufgeführten Veranstaltungen ohne Eintritt

## 13. September 2020 SONNTAG

10-12 Uhr

Stadtführung: „Erfurter Heizwerk“

Teilnahme bis zu 20 Personen, nur telefonische

Anmeldung möglich, Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624

Treffpunkt: *Innenstadt*

10:00 Uhr

Stadtrundgang: „Chance Denkmal. Erfurt im Nationalsozialismus“, mit der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“

Information: *Dauer ca. 2 Stunden*

Treffpunkt: *Reglerkirche, Bahnhofstraße 7, zu Ende am Denkmal für den unbekanntem Wehrmachtsdeserteur auf dem Petersberg*

10-17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Haus „Zum schwarzen Bärenkopf“, Die Bohlenstube

Führungen mit Dr. Gutjahr, Herrn Budzuhn und Herrn Baumgarten

Ort: *Futterstraße 13*

10-17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode

Außengelände, Innenhof und Kapelle mit Museum  
+11+14 Uhr Führungen durch das historische Gebäudeensemble mit Mitgliedern des Vereins und des Forstamts (jeweils max. 20 Teilnehmer, nach der Reihenfolge des Eintreffens)

Ort: *Forststraße 71, Erfurt-Egstedt*

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Heiligen Mühle

Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern  
verschiedene Ausstellungen: Geschichte Ilversgehofens, Jazzausstellung, Heizungsbaausstellung, Brunnenraum

+10-17 Uhr

Führungen stündlich: Inbetriebnahme der Vermahlungstechnik zur Perlgraupenherstellung aus dem 19. Jh., mit Werner Hehn, Karl Friedrich Naue und Jürgen Naue und Führungen durch die Ausstellungsräume

+18 Uhr

Live-Musik mit Naue's House Band

Ort: *Mittelhäuser Straße 16*

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Christuskirche

kleine Ausstellung, Besichtigung Kirche und Turm. Führungen mit Anmeldung (Tel. 0361 2251911) möglich

Ort: *Tettaustraße 4*

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Kirche St. Peter und Paul

+11 Uhr

„Von Wunderpfeifen und Orgeldrehern“

Orgelführung an der Walcker-Orgel zum 10. Deutschen Orgeltag

Ort: *Walter-Rein-Straße, Erfurt-Stotternheim*

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: St. Andreas-Kirche

+10 Uhr

Kirchenführung, mit Herrn Ritter

+11 Uhr

Orgelführung, mit Herrn Hübner

+15 Uhr

Konzert mit der Stadtharmonie

Ort: *Am Pfarrgarten, Erfurt-Ermstedt*

10-21 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte  
Sonderausstellung: 7. Internationale Biennale des Sozial-Politischen Plakats und Dauerausstellung

+14+17 Uhr

Führungen für Familien

+14-21 Uhr

Bürgerfest des Thüringer Geschichtsverbundes

+18:30 Uhr

Konzert mit „Pro Art“

Ort: *Andreasstraße 37 a, Eintritt frei*

11 Uhr

Führung im Denkmal Alte Synagoge:

„Koffergeschichten“, Kinderführung mit Drache Friedel und Franzi Bracharz

Ort: *Alte Synagoge, Waagegasse 8*

(Fortsetzung von Seite 14)

11 Uhr  
 Führung: „Luther, Preußen und die moderne Stadt. Der Wandel des Erfurter Angers im 19. Jahrhundert“ mit Dr. Clemens Peterseim (Kunsthistoriker)  
 Information: Teilnahme bis zu 15 Personen, nur über Anmeldung telefonisch, (Mo/Die 9-12 Uhr 0361 655-1624) möglich  
 Treffpunkt: Innenstadtbereich

11-16 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Predigerkirche  
 +13+14:30 Uhr  
 Führung Kirche und Kloster  
 Information: mit je 5 Personen, mit Mund/Nasenschutz  
 Ort: Predigerstraße 5

Denkmaltag im Augustinerkloster  
 11-16:30 Uhr  
 Tag des Offenen Klosters mit Kreuzgang, Kapitelsaal, Renaissancehof, Klostergarten  
 +11-15 Uhr  
 Führung (stündlich) in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums  
 +13 +15 Uhr  
 Präsentation von Luthers vergessenem Koffer (Kapitelsaal)  
 +13:30+14:30 Uhr  
 Führung durch die Elisabethkapelle im Nikolaiturm (Treffpunkt Rezeption)  
 +14+16 Uhr  
 Führung durch die Rosenkirche  
 +16:30 Uhr  
 Gospelkonzert mit „Heaven's Garden“ im Renaissancehof  
 Information: Alle Angebote Eintritt frei, Spende erbeten.  
 Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10

11-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Heimatmuseum, mit Erläuterungen  
 Ort: Erfurter Landstraße 1, Erfurt-Stotternheim

11-18 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Haus „Zum Güldenen Krönbacken“ Ein einmaliges Kulturdenkmal mit Speicher und Vorderhaus Ausstellung „Zwei deutsche Architekturen 1949–1989“  
 Ort: Haus „Zum Güldenen Krönbacken“/Galerie Waid-speicher  
 Posterausstellung und Voting „DDR-Architektur in Erfurt – entbehrlich oder erhaltungswürdig?“  
 Ort: Vorderhaus im Kulturhof „Zum Güldenen Krönbacken“, Michaelisstr. 10

11-18 Uhr  
 Geöffnete Werkstatt: Gläserne Werkstatt Restaurierungswerkstatt – Glasrestaurierung – Glas-kunst – Schauwerkstatt  
 Erhalten: aus dem Arbeitsleben einer Glasrestauratorin und Erläuterungen zu aktuellen Restaurierungsprojekten, mit Sandra Meinung  
 Ort: Fischmarkt 16, Innenhof Gildehaus

12-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Schottenkirche St. Nikolai-Jakobi  
 +17 Uhr  
 Chorkonzert, mit dem Frauenchor „Mechoria“ Erfurt  
 Ort: Schottenstraße 9

13-16 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Allerheiligenkirche  
 Ort: Marktstraße 44; Ecke Allerheiligenstraße

13-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Andreaskirche  
 +16 Uhr  
 Konzert mit Holger Arndt (Saxophon) und Kantor Andres Strobelt (Orgel)  
 Ort: Andreasstraße 14

13-17 Uhr  
 Offenes Denkmal: Kontor Erfurt  
 Führungen stündlich (letzte um 16 Uhr)  
 Initiator: Kontor Erfurt und Thomas Schmidt (Architekt)  
 Ort: Kontor Erfurt, im Foyer, Hugo-John-Straße 8

13-17 Uhr  
 Engelsburg: Film Restaurierung der Bohlenstube  
 Informationen zur Engelsburg mit Ralf-Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e. V.)  
 Treffpunkt: Hof Engelsburg, Allerheiligenstraße 20

13-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher - Historischer Samenspeicher  
 Druckereimuseum und Schaudepot (Südseesammlung, Sammlung Kämmerer, Sammlung Innungsladen)  
 Sonderausstellung: Künstlerplakate von Ernst August Zimmermann  
 Stündlich Führungen im historischen Speicher, mit Rüdiger Weingart (Architekt) und Karin Kosicki (KD, ZRW)  
 Information: die Teilnehmerzahl ist pro Führung auf je 10 Personen begrenzt, Voranmeldung erbeten per E-Mail: [restaurierungswerkstaetten@erfurt.de](mailto:restaurierungswerkstaetten@erfurt.de) oder Telefon 0361 655-5621  
 Ort: Brühler Straße 37

13-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Katholische Pfarrkirche St. Lorenz  
 Führungen, stündlich, letzte Führung 16 Uhr  
 Ort: Pilse 30

13-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: St. Annenkirche  
 Führungen, stündlich, letzte 16 Uhr  
 Ort: Am Alten Anger, Erfurt-Töttleben

13-18 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Kaufmannskirche mit Kurzvorträgen und Architektenführungen auf der Baustelle  
 +13 Uhr Führung: „Bauliche Veränderungen am und im Denkmal Kaufmannskirche in Vergangenheit und Zukunft“, mit Dr. Helmut Jung  
 +13:30 Uhr  
 Baustellenführung  
 +14:30 Uhr  
 Führung: „Der Chorpolygon der Kaufmannskirche als Beispiel für das Erinnern und Erhalten eines kirchlichen Baudenkmals“, mit Adelheid Heyder  
 +15:15 Uhr  
 Baustellenführung

+16 Uhr  
 Vortrag: „Am Glauben zweifeln – aus Glauben zweifeln – Das Doppelgesicht des Zweifels in den reformatorischen Kunstwerken der Kaufmannskirche“, mit Pfarrer i.R. Klaus Bürger  
 Ort: Anger 80

13-17:30 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Dom St. Marien  
 +13 Uhr  
 Führung: „Mit Felix und der Kirchenmaus“, für Kinder (5-10 Jahre)  
 +13-16 Uhr  
 Führung Turm und Glocken des Domes, mit Gloriosa  
 +14 Uhr  
 Führung: „Neu denken“, für Erwachsene  
 Ort: Domberg

13-17:30 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Kirche St. Severi  
 bis 17 Uhr mit Erläuterungen  
 Ort: Domberg

13-18 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: KulturQuartier Schauspielhaus  
 Erlebnisführung: Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken  
 Picknickkonzerte:  
 13-15 Uhr  
 Salonorchester  
 15:30-17 Uhr  
 Simple Live – unplugged  
 18-20 Uhr  
 iUll  
 Ort: KulturQuartier 4, Klostergang 4

14+16 Uhr  
 kleine Führung RokokoHaus  
 Der Eigentümer zeigt Erdgeschoss und Garten  
 Teilnahme bis zu 10 Personen, nur telefonische Anmeldung möglich,  
 Mo/Die 9-12 Uhr, 0361 655-1624  
 Ort: Innenstadtbereich

14-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Kirche zur Himmelspforte  
 Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates  
 Ort: Am Pflingstbach, Erfurt-Niedernissa

14-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Reglerkirche  
 Ausstellung: „Zukunft gestalten – Wie wollen wir leben?“  
 Ort: Bahnhofstraße 7

14-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: Schlosskirche Molsdorf  
 Besichtigung und Erläuterungen Kirchenraum, Turmuhr und Glocke

+15 Uhr  
 Führung: St. Trinitas vor 300 Jahren  
 Ort: Schlossplatz 2, Erfurt-Molsdorf

14-17 Uhr  
 Geöffnetes Denkmal: St. Dionysius-Kirche, Führungen des Kirchenförderverein St. Dionysiuskirche Salomonsborn e. V.  
 Ort: Dionysiusgasse 12, Erfurt-Salomonsborn

(Fortsetzung von Seite 15)

14-17 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: St.-Michaelis-Kirche  
Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates,  
Turmbesteigung  
Ort: Haarbergstraße, Erfurt-Windischholzhausen

14-17 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: St.-Petri-Kirche,  
Führungen durch Mitglieder des Orgelvereins,  
des Gemeindegemeinderates und Bernd Winkler,  
Turmbesteigung  
Ort: Am Peterbach, Erfurt-Büßleben

14-17 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: St.-Ulrici-Kirche zu Urbich  
Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates,  
Turmbesteigung  
Ort: Zur Steinbrücke 7, Erfurt-Urbich

14-17:30 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Thomaskirche  
Gespräche mit Prof. Dr. Saitz  
Schillerstraße 48

14-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Cyriakkapelle der  
Predigergemeinde  
Ausstellung  
Ort: Im Gebreite 75

15 Uhr  
Führung auf der Ega  
Unsichtbar, aber doch nicht vergessen. Am Ort der  
Erfurter Bücherverbrennung: Kurzführung und Aktion  
gegen rechts  
Treffpunkt: Aussichtsturm neben dem Skulpturen-  
garten

15 Uhr  
Führung im Denkmal Kleine Synagoge:  
„Vom Bethaus zur Gedenkstätte“  
Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4-5

15-17 Uhr  
Führung im Denkmal Erinnerungsort Topf & Söhne – Die  
Ofenbauer  
von Auschwitz: „Menschheitsverbrechen und Berufs-  
alltag: Die Firma J. A. Topf & Söhne“  
Führung durch die Dauerausstellung „Techniker der  
„Endlösung““  
Ort: Sorbenweg 7

15-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Lutherkirche,  
Führung nach Bedarf, Malecke für Kinder, Büchertisch,  
Möglichkeit der Fürbitte/Kerzen anzünden  
+15-17 Uhr  
Jugend an der Orgel, mit Orgelführung nach Bedarf  
+17-18 Uhr  
Kantor István Fülöp spielt Orgel und Flügel, bei Bedarf:  
Orgelführung  
Ort: Magdeburger Allee 48

### täglich geöffnete Denkmale:

8-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Augustinerkloster, Kirche frei zu-  
gänglich  
10-15 Uhr  
mit dem Audioguide (7,50 Euro)  
+11 Uhr Führung durch das Augustinerkloster mit Aus-  
stellung & Lutherzelle  
Information: (Eintritt: 7,50 Euro)  
Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10

8-20 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Kirche in Wallichen,  
Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen

9-12 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Katholische Pfarrkirche St. Lorenz,  
Ort: Pilse 30

9:30-17:30 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Dom St. Marien, mit Erläuterun-  
gen, Ort: Domberg

9:30-17:30 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Kirche St. Severi, mit Erläuterun-  
gen, Ort: Domberg

10-13 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Schottenkirche St. Nikolai-Jakobi,  
mit Erläuterungen, Ort: Schottenstraße 9

10-13 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke  
mit Bohlenstube,  
+14-18 Uhr Keller im Pfeiler, „Guckloch“ aufs Wasser  
und Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer  
Brückenhäuser  
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10-13 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Reglerkirche  
+17-19 Uhr  
Ausstellung: „Zukunft gestalten – Wie wollen wir  
leben?“ und Erläuterungen  
Ort: Bahnhofstraße 7

10-17 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Wasserburg Kapellendorf  
Ort: Am Burgplatz 1, 99510 Kapellendorf

10-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Museum für Thüringer Volkskunde  
Besonderes Angebot zum Thema:  
Multimediale Präsentation: „Bestandserfassung:  
Das historische Pfründnerhaus im Innenhof des  
Museums für Thüringer Volkskunde“.  
Ein Projekt der Fachhochschule Erfurt / Fachrichtung  
Bauingenieurwesen, unter Leitung von Dipl.-Ing.  
Christian Stangenberger  
Ort: Juri-Gagarin-Ring 140a, im Museumsfoyer

10-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Gedenk- und Bildungsstätte  
Andreasstraße  
Sonderausstellung: 7. Internationale Biennale des  
Sozial-Politischen Plakats und Dauerausstellung

Information: Eintritt 2 Euro/1 Euro;  
Do 12-20 Uhr geöffnet  
Ort: Andreasstraße 37 a

10-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge  
mit Dauerausstellung „Perspektiven“, eine fotografi-  
sche Spurensuche von Ulrich Kneise und Marcel Krumm-  
rich  
Ort: Waagegasse 8

10-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Allerheiligenkirche,  
Vorraum geöffnet  
Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße (So 13-16)

10-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Kirche St. Lukas  
Ort: Kastanienstraße, Erfurt-Schwerborn

10-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: St. Peter und Paul Kirche  
Ort: Karlsplatz 3, Erfurt-Stotternheim

11-14 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Kaufmannskirche, Ort: Anger 80

11-16 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Michaeliskirche (außer Sonntag)  
Ausstellung und Informationen Michaeliskirchhof mit  
Grabmalen und Laasphekapelle  
Ort: Michaelisstraße 11

11-16 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Predigerkirche, mit Erläuterungen  
Ort: Predigerstraße 5

11-17 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Ägidienkirche, Ort: Wenigemarkt 4

11-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Kleine Synagoge, mit Daueraus-  
stellung  
Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4-5

11-18 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Haus „Zum Güldenen Krönbacken“  
Ein einmaliges Kulturdenkmal mit Speicher und Vorder-  
haus  
Ort: Galerie Waidpeicher, Michaelisstraße 10  
Ausstellung „Zwei deutsche Architekturen 1949  
–1989“  
Ort: Haus „Zum Güldenen Krönbacken“,  
Galerie Waidpeicher, Eintritt frei  
und Posterausstellung und Voting „DDR-Architektur  
in Erfurt – entbehrlich  
oder erhaltungswürdig?“  
Ort: Vorderhaus im Kulturhof „Zum Güldenen Krönba-  
cken“, Michaelisstraße 10

13-17 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Andreaskirche, mit Erläuterungen  
Ort: Andreasstraße 14

15-19 Uhr  
Geöffnetes Denkmal: Hoher Chor der Barfüßerkirche  
Ausstellung: „weiter BAUEN an der RUINE“

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

Initiativkreis Barfüßerkirche in Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Architektur und Urbanistik-Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte und der Stadtverwaltung Erfurt  
 Ort: Hoher Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

15-02 Uhr

Offenes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau mit wechselnder Ausstellung: „Kunst in Zeiten von Corona“

Ort: Kunstspeicher, Waagegasse 2

**Drei Veranstaltungen auf der Ega, im Programmplakat veröffentlicht, wurden coronabedingt leider abgesagt und hier im Text nicht mehr aufgeführt!**

**Das betrifft die Zeiten:**

**12.09.2020, 15 Uhr**

**13.09.2020, 11 Uhr+15 Uhr**

**(mit der Stiftung DGM)**

**Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!**

**Bitte nutzen Sie hierzu auch Veröffentlichungen im Internet unter**

**➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)**

**und der Tagespresse der Stadt Erfurt.**

**Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern.**

Abkürzungen:

- UDSB Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt
- TLDA Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- Dez.06 Dezernat Kultur und Stadtentwicklung
- KD Kulturdirektion Erfurt
- ZRW Zentrale Restaurierungswerkstätten der Erfurter Museen
- BSTU BStU - Die Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen
- SVE Stadtverwaltung Erfurt
- DGM Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum ■

**Nächstes Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt erscheint am 18. September 2020.

## „Ehrenamt macht eine Stadt lebens- und lebenswert“

Frank Schalles über Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und Fördergelder

**Bei knapp 215.000 Einwohnern hat Erfurt rund 1.700 Vereine mit zirka 35.000 Ehrenamtlern. Wie hat sich das Ehrenamt in Erfurt entwickelt?**

Lasse ich die letzten zehn Jahre Revue passieren, gibt es heute tendenziell mehr Helfer und Helferinnen – vor allem durch projektbezogenes Engagement. Die Buga steht vor der Tür, da sagen viele, da möchte ich mitmachen. Andere meinen, ich bringe meine Erfahrungen im Umweltbereich ein oder im Kleinverein. Bei älteren Personen suchen viele durch das Ehrenamt auch Anschluss. Bei Jüngeren haben wir einen Corona-Schub erlebt. Vorzugweise engagieren sich Studenten. Bei uns im Büro stimmen wir ab, was im Einzelnen geschehen soll.

**Ging es bei Corona um die Einkaufshilfe?**

Innerhalb kürzester Zeit haben wir eine sehr große Hilfsbereitschaft erlebt. Da lag es an uns, Sorge zu tragen, dass die wohlgemeinte Tat nicht zum Eigentor wird und sich die Helfer nicht selbst in Gefahr bringen. Zirka acht Initiativen waren dabei, auch Unternehmen. Alle wollten den Schwachen unter die Arme greifen.

**Wie lief das genau ab?**

Wir haben die Stadt in vier Segmente – Norden, Süden, Osten, Westen – aufgeteilt, damit es keine Doppelfunktionen gibt. Personen in Quarantäne oder jene, die keine Angehörigen haben, wurden in ihren Wohnungen versorgt. Das Gesundheitsamt hat uns die Fälle gemeldet.

**Würde unsere Gesellschaft ohne Ehrenamt funktionieren?**

Sicherlich. Allerdings macht das Ehrenamt eine Stadt lebens- und lebenswert. Ohne Ehrenamt gebe es keine weichen Standortfaktoren wie Sport, Kultur, Umwelt. Dazu kommt der finanzielle Aspekt. Müsste die Stadt die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren als Berufsfeuerwehr bezahlen, kämen da Millionenbeträge zusammen. Deshalb unser großer Dank an die Freiwilligen.

**Wie kann die Gesellschaft den Ehrenamtlichen danken?**

Durch Wertschätzung. Das Ehrenamt muss zeitnah in die Thüringer Verfassung und als Staatsziel anerkannt werden. So kommen wir vom freiwilligen in den Pflicht-



Frank Schalles ist seit 2012 Beauftragter für das Ehrenamt bei der Landeshauptstadt Erfurt.

sektor. Da geht es um materielle Unterstützung für Vereine bis hin zu juristischen Detailfragen. Bin ich jetzt im Verein versichert, weil ich vom Verein gesendet worden bin? Da wäre dem Ehrenamt mehr geholfen als zum jetzigen Zeitpunkt. Als Stadt danken wir den Ehrenamtlichen einmal im Jahr mit einer Ehrenamtsfeier, die wir für den Oberbürgermeister organisieren.

**Kann die Stadt Erfurt Vereinen auch Gelder bereitstellen?**

Ja, wir können sie direkt unterstützen. Die Summen laufen von 100 Euro bis knapp 5.000 Euro pro Antragsteller. Unser großer Dank gilt der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Zum einen gibt es den Sockelbetrag, der der Stadt Erfurt durch ihre Einwohnerzahl zur Verfügung steht. Zum anderen gibt es eine ganze Vielzahl von Projektförderungen – z. B. für den Schülerfreiwilligentag, den Freiwilligentag, im Bereich Integration und Migration. Um in Zahlen zu sprechen, wir konnten die Summe von 80.000 auf immerhin über 100.000 Euro für die Vereine steigern.



Mario Richter (l.) und Lutz Linhart sind Erfurts Ehrenamtshelden des Monats September. Aus Liebe zur Natur haben sie sich dem Artenschutz verschrieben. ■

# Zustandserfassung und Bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen

756! So viele Kilometer umfasst das Straßennetz der Landeshauptstadt. Turnusmäßig wird von allen Straßen der Zustand erfasst – nun ist es wieder soweit. Voraussichtlich ab 21. September wird ein externes Unternehmen im Auftrag des Tiefbau- und Verkehrsamtes die flächendeckende Zustandserfassung- und bewertung des kommunalen Straßennetzes übernehmen.

Das wird in zwei Teilen erfolgen und sich über einen Zeitraum von zwei Jahren erstrecken, wobei die Befahrung in Hauptstraßennetz und Nebenstraßennetz unterteilt wird. Der Zustand des Hauptstraßennetzes soll bis Ende Oktober 2020 verfolgt werden. Der Befahrungszeitraum des Nebenstraßennetzes ist für den Zeitraum von Anfang März bis Ende September 2021 vorgesehen.

Resultierend aus den Erfahrungen der bisher letzten Zustandserfassung in den Jahren 2012/2013 kommen zwei verschiedene Fahrzeugsysteme unterschiedlicher Größe zum Einsatz. Auf der Homepage der Stadt Erfurt werden dazu aktuelle Informationen veröffentlicht, u. a. die Darstellung der beiden Erfassungsfahrzeuge sowie die jeweiligen Zeiträume mit gleichzeitiger Angabe der zu befahrenden Stadtteile.

Bei der o. g. Befahrung werden aus dem fahrenden Messfahrzeug sowohl photogrammetrische Bilder als auch Laserscandaten mittels Kameras erfasst. Dieses Aufnahmeverfahren gewährleistet einen reibungslosen Ablauf ohne Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs. Hierbei werden der Straßenzustand sowie die Ausstattung und sonstige bauliche Anlagen im Verkehrsraum aufgenommen.

Dabei ist es unvermeidlich, dass auch personenbezogene Informationen in Form von Personen, Fahrzeugen und Teilen der anliegenden Grundstücke aufgezeichnet werden. Für die Straßenbewertung sind diese Daten ohne jegliche Bedeutung und unterliegen keiner weitergehenden Verarbeitung. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden alle personenbezogenen Daten wie Gesichter von natürlichen Personen und KFZ-Kennzeichen unmittelbar nach der Aufzeichnung im Rahmen eines automatisierten Verfahrens unkenntlich gemacht.

Ebenso unvermeidlich ist die Erfassung von Teilbereichen der angrenzenden Anliegergrundstücke. Die Löschung dieser Daten ist aufgrund ihrer Komplexität nicht in den beschriebenen automatischen Pro-

zess integrierbar. Aus diesem Grunde bieten wir den Eigentümern angrenzender Straßengrundstücke hiermit die Möglichkeit, gegen eine Darstellung solcher Grundstücksdaten Widerspruch einzulegen.

Diesen Widerspruch kann nur der Eigentümer des Grundstückes unter Angabe der genauen Anschrift einlegen. Die entlang der Grundstücksgrenze außerhalb des Straßenraumes ggf. erhobenen Bilddaten werden dann im Auftrag des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Abteilung Straße/Brücke, Steinplatz 1, 99085 Erfurt gelöscht. Für die Einlegung des Widerspruchs kann das nachfolgende Formular verwendet werden.

Auch ohne diesen Antrag unterliegen personenbezogene Daten, die zusammen mit der Zustandserfassung der Straßen unvermeidlich erhoben werden, einer strengen Kontrolle.

Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass somit nur anonymisierte Bilddaten zur weitergehenden Anwendung kommen und die Stadt Erfurt die Vorgaben des Thüringer Landesdatenschutzbeauftragten im Interesse der Bürger der Stadt Erfurt vollumfänglich umsetzt.

## Tiefbau- und Verkehrsamt Abteilung Straße/Brücke



### Antrag auf Löschung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Zustandserfassung der Straßen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt

#### 1. Antragsteller

Name, Vorname des Eigentümers/Bevollmächtigten

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

#### 2. Objekt

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

**Hiermit bestätige ich, der Eigentümer des oben genannten Grundstückes zu sein und bitte darum, die zufällig und unbeabsichtigt aufgenommenen Daten meines Grundstückes aus der Zustandsdokumentation der Straßen zu löschen.**

Unterschrift

Datum

# Wie steht es um den Erfurter Radverkehr?

Interview mit Achim Kintzel, Abteilungsleiter Verkehrsplanung bei der Stadtverwaltung

Fast 13 Prozent ist der Anteil des Radverkehrs in Erfurt. Den Radfahrern stehen 200 Kilometer zur Verfügung, doppelt so viele wie 2008. Trotzdem fordert eine Initiative von der Stadt, weit mehr Radwege möglichst schnell zu schaffen. Aus Verwaltungssicht ist das allerdings nicht ganz einfach.

**Wie schwierig ist es für die Verwaltung, einen neuen Radweg voranzubringen?**

Mitunter ist das ein sehr intensiver Abschnitt der Planung. Viele kleine Abstimmungen mit Versorgungsträgern sind nötig. Wo liegen die Leitungen? Reicht der Querschnitt der Straße aus? Baumstandorte sind ganz wichtig. Die Feuerwehr hat mitzureden. Wo kann sie anleiten? Wo ist der zweite Rettungsweg? Braucht es neue Lichtsignalanlagen? Müssen Bordsteine abgesenkt werden? Viele Dinge, die ganz massiv berücksichtigt werden müssen. Und natürlich braucht es Fördermittel. Solche Baumaßnahmen sind oft teuer.

**2014 hat der Stadtrat den „Verkehrsentwicklungsplan Radfahrwege“ beschlossen. Inwieweit wurde alles abgearbeitet?**

Es ist unsere Leitlinie, an der wir uns orientieren. Wir wollen Haupttrouten entwickeln, die quer durch die Stadt gehen. Jüngstes Beispiel die Arnstädter Straße. Wenn wir jetzt dort bis zur Thüringenhalle weiterbauen, ist ein wesentliches Ziel schon erreicht. Dann bekommen wir von dort bis zur Andreasstraße eine ordentliche Radverkehrslösung. Und das schon nächstes Jahr. Der nächste Schritt wäre dann die Verlängerung über die Nordhäuser Straße bis zur Universität und weiter bis zum Moskauer Platz. Es ist aber noch mehr auf der Tagesordnung. Der Schmidtstedter Knoten beispielsweise oder der Geraradweg mit zwei wichtigen Brücken-

bauwerken werden das Radwegesystem deutlich verbessern. Außerdem haben wir in diesem Jahr zwischen Linderbach und Azmannsdorf mit dem Bau begonnen. Da ist eine ganze Menge im Wachsen.

**Können Sie mit dem sechs Jahre alten Plan auch auf aktuelle Entwicklungen reagieren?**

Ab und an müssen wir Anpassungen treffen. In der Greifswalder Straße wird eine Schule gebaut, Größenordnung 1.000 Schüler. Da müssen wir entsprechende Radwege ausbilden. Da achten wir sehr frühzeitig in der Planung darauf, Straßenquerschnitte attraktiv und sicher für die Radfahrer zu bemessen.

**Die Windthorststraße ist eine Fahrradstraße. Eine gute Möglichkeit für sicheres Radfahren?**

Das ist eine richtige Auffassung. Man braucht allerdings auch eine kritische Masse Radfahrer wie in der Windthorststraße. Mit einem weiteren Pilotprojekt haben wir hier das letzte Stückchen zwischen Damaschkestraße und Häßlerstraße freigegeben. Es war nicht ganz einfach, gemeinsam mit der EVAG eine geeignete Lösung dafür zu finden. In Erfurt haben wir noch zwei weitere Fahrradstraßen: in Bischleben und der Leinefelder Weg. Mit Fahrradstraßen können wir uns als Stadtradverkehrsfreundlicher darstellen.

**Fahrradfahrer wünschen sich mehr Fahrradständer und Fahrradbügel in der Stadt. Warum gibt es nicht mehr davon?**

Im Innenstadtgebiet haben wir über 3.500 Abstellmöglichkeiten im öffentlichen und halböffentlichen Bereich. Trotzdem werden nicht immer dort, wo Radfahrer sie suchen, auch welche sein. Wir haben zwei Fahrrad-



Achim Kintzel ist Verkehrsplaner im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung.

parkhäuser gebaut. Hier gibt es noch Kapazitätsreserven. Mancher Radfahrer nutzt lieber das nächste Verkehrsschild oder den nächsten Baum. Für die Bügel müssen viele Randbedingungen beachtet werden: z. B. Rettungswege oder gastronomische Sondernutzung. Eine Kollegin ist sehr intensiv damit beschäftigt, geeignete Standorte für weitere Fahrradbügel zu finden und die notwendigen Abstimmungen dazu zu führen. Unser öffentlicher Freiraum ist ziemlich stark übernutzt. Deshalb ist auch privates Engagement wichtig. Bei Bauanträgen und Bauleitplänen wollen wir die Investoren zunehmend dazu bewegen, in Größenordnungen auch Fahrradständer aufzustellen. Denn die sind auch ein Anziehungspunkt, ein Qualitätssiegel für Handelseinrichtungen.



In der Innenstadt gibt es über 3.500 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder ...



... im Bereich des Hauptbahnhofes zwei Radhäuser ...



... und mit der Windthorststraße eine Fahrradstraße.

# Platz nehmen! – auch bei Hitze

Bürgerbeteiligung bestärkt mehr Grün auf dem Leipziger Platz



Über 900 Rückmeldungen sind im Umweltamt eingegangen. Die Ideen fließen in die zukünftige Gestaltung des Platzes ein.

„Lasst alle Pflanzen stehen, das sieht so schön aus, ich gucke jeden Tag.“ Dies ist nur eine von hunderten Reaktionen und Diskussionsbeiträgen in den sozialen Netzwerken, welche die dreiwöchige Aktion auf dem Leipziger Platz und die damit verbundene Online-Befragung hervorrief. In den drei Wochen der Befragung beteiligten sich über 900 Bürgerinnen und Bürger Erfurts.

Das Ziel, die Menschen durch die aktive Veränderung des Platzes anzuregen und sich somit mit der Zukunftsgestaltung des Platzes zu beschäftigen, ist durch die vielen Ideen, die an das Umweltamt herangetragen wurden, erreicht worden.

Von den Beteiligten geben über 430 an, direkt in der Erfurter Oststadt und rund um den Leipziger Platz zu wohnen und zu arbeiten. Viele wünschen sich eine ausreichende oder teilweise Verschattung und Sichtschutz der Sitzbänke, sagen aber auch, dass einige Bänke in der Sonne stehen bleiben sollen. Auch Pergolen als „Gründächer“ werden positiv gesehen. Über 670 Personen ist die hitzeangepasste Umgestaltung des Leipziger Platzes sehr wichtig bzw. wichtig. Die Vorschläge zur ver-

änderten Wegführung werden hingegen kontrovers gesehen.

Die Befragung ergibt auch für das Garten- und Friedhofsamt wertvolle Hinweise, inwieweit die Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich aktiv für die Bäume vor ihrer Haustür einzusetzen. Von den Befragten denken über 600 Personen, dass Bürgerinnen und Bürger für den Schutz von Stadtbäumen aktiv werden sollten. Viele haben Interesse, selbst eine Baumpatenschaft zu übernehmen, andere haben Sorge vor Kosten oder dem Wasserschleppen über mehrere Stockwerke. Manche sehen die Bewässerung als ausschließliche Aufgabe der Stadt an.

Gemeinsam mit dem Forschungsteam des Projekts „HeatResilientCity“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hatte das Garten- und Friedhofsamt Großgrün und klimaresistente Zukunftsbäume auf dem Platz zur Verschattung von Bänken und Wegen aufgestellt. Bäume um und am Leipziger Platz und an der Straßenbahn-Haltestelle am Leipziger Platz werden in Abstimmung mit der Evag bewässert, da diese aufgrund der langanhaltenden Trockenheit in ihrer Vitalität zunehmend geschwächt sind.

## Stadt- und Waldbäume im Klimawandel

Baumflüsterer kommt nach Erfurt

Stadt- und Waldbäume sind vom Klimawandel besonders betroffen. Gleichzeitig sind sie aber auch die Rettung, sollen sie doch Kohlendioxid aufnehmen, speichern und damit den Klimawandel abmildern. Welche Lösungen es für dieses Problem gibt, welche Funktionen Bäume noch erfüllen und was jeder Einzelne dabei tun kann, zeigt die Veranstaltungsreihe „Stadt- und Waldbäume im Klimawandel“ des Vereins Erfurter Fuchsfarm e.V.

Den Anfang macht Prof. Wolfgang Borchardt, ehemals Fachhochschule Erfurt, mit einem Vortrag am 17. September von 18 bis 20 Uhr im Audimax der Alten Parteschule in der Werner-Seelenbinder-Straße 14. Der Vortrag mit dem Titel „Hauptsache heimisch? Stadtbäume im Klimawandel“ wird sich vor allem mit der Frage beschäftigen, welche Baumarten zukünftig für eine grüne Stadt geeignet sind.

Weiter geht es am 20. September mit einem Waldspaziergang im Steiger. Die Wanderung mit Uta Krispin, Deutschlands Försterin des Jahres, und dem Erfurter Umweltamtsleiter Jörg Lummitsch beginnt um 10 Uhr. Begleitet werden die Teilnehmenden auch vom Klima- und Waldexperten Ingolf Profft vom Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha. Anschließend wird ein Baum an der Fuchsfarm gepflanzt. Die Teilnehmerzahl für die Wanderung ist auf 30 begrenzt. Anmeldungen sind unter [info@fuchsfarm-erfurt.de](mailto:info@fuchsfarm-erfurt.de) möglich.

Am 22. Oktober erwartet Baumfreunde ein besonderer Höhepunkt: Conrad Amber, der Baumflüsterer aus Österreich, kommt für einen Vortrag nach Erfurt. „Bäume auf die Dächer, Wälder in die Stadt!“ lautet das Thema. Auch Planer und Entscheider gewinnen hier wertvolles neues Wissen. Die Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr im Audimax der Alten Parteschule statt.

Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei. Es werden jedoch Spenden für eine Baumpflanzung im Albert-Schweitzer-Gymnasium gesammelt.

Die Veranstaltungsreihe „Stadt- und Waldbäume im Klimawandel“ wird durch die Stadt Erfurt gefördert. Der Verein erhielt dafür den Ehrenamtspreis der Stadt Erfurt.

Mehr Informationen unter [www.fuchsfarm-erfurt.de](http://www.fuchsfarm-erfurt.de)

## Fuchsfarm ist wieder da und feiert

Tag der offenen Tür für die ganze Familie

Nachdem coronabedingt auch die Fuchsfarm in den letzten Monaten nur eingeschränkt geöffnet war, ist sie mittlerweile wieder vollständig da – zumindest für Aktivitäten im Freien.

Am 12. September findet von 14 bis 18 Uhr der Tag der offenen Tür mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Erwachsene statt. Es gibt Lesungen, Basteleien, Kaffee und Kuchen – natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln. Maximal 200 Personen dürfen gleichzeitig auf das Gelände, auch die Aktivitäten sind auf das Abstandsgebot abgestimmt. Dem entspannten Erlebnis

im Grünen für die ganze Familie steht dennoch nichts entgegen. Spiel und Spaß sind möglich, Kulinarisches wird geboten und auch eine Live-Wiesenmusik wird es geben. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten.

Für Gruppen aus Schule und Kindertagesstätte hat der NaturErlebnisGarten Fuchsfarm auch weiterhin besondere Lernangebote – ganz gesund an der frischen Luft und im Wald.

Kontakt über [fuchsfarm@erfurt.de](mailto:fuchsfarm@erfurt.de) oder Telefon: 0361 655-2559.



Stadtbäume kämpfen mit den klimatischen Bedingungen

# Neue Sprachkurse starten

Viele Menschen konnten ihre Urlaubsreise nicht antreten und hoffen nun auf den Traumurlaub im nächsten Jahr – der ideale Anlass, um eine andere Sprache zur besseren Verständigung zu lernen. Wer sich auf Reisen ins Ausland begeben will, sollte die Menschen vor Ort verstehen und sich selbst verständlich machen können.

Egal welche Sprache Sie lernen möchten, ob als Anfänger oder Fortgeschrittener, die Volkshochschule Erfurt bietet Kurse in 20 Fremdsprachen in allen Varianten an. Eine Fremdsprache lernen – ob Englisch, Spanisch oder Italienisch – mit Gleichgesinnten in ähnlichem Alter und in ungezwungener Kursatmosphäre macht das Lernen Spaß und führt zu schnellem Erfolg. Mit dem Start in das Herbstsemester, beginnen an der Volkshochschule Erfurt wieder neue Sprachkurse.



Für den nächsten Urlaub Italienisch lernen?

Auszug aus dem Sprachangebot der Volkshochschule:

## Italienisch A1.1

Kurs: D40907  
immer montags, 14.09.2020 bis 11.01.2021, jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr

## Spanisch A1.1

Kurs: D42209  
immer donnerstags, 17.09.2020 bis 21.01.2021, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr  
Dozentin: Patricia Lopez Casanovas

## Englisch A1.1

Kurs: D46052  
immer donnerstags, 17.09.2020 bis 21.01.2021, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr

Dozentin: Janine Cellner

## Portugiesisch/Brasilianisch A1.1

Kurs: D41805  
immer donnerstags, 17.09.2020 bis 21.01.2021, jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr  
Dozentin: Regina Creutzberg

## Schwedisch A1.1

Kurs: D42005  
immer donnerstags, 17.09.2020 bis 21.01.2021, jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr,  
Dozentin: Katinka Will

## Tschechisch A1.1

Kurs: D42305  
immer mittwochs, 16.09.2020 bis 20.01.2021, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr  
Dozentin: Jana Kliemann

## Russisch A1.1

Kurs: D41905  
immer mittwochs, 16.09.2020 bis 20.01.2021, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr  
Dozentin: Olga Gramma

## Norwegisch A1.1

Kurs: D41505  
immer mittwochs, 16.09.2020 bis 20.01.2021, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr  
Dozent: Dr. Sebastian Rimestad

## Polnisch A1.1

Kurs: D41705  
immer dienstags, 15.09.2020 bis 12.01.2021, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr  
Dozentin: Barbara Chmura

Die genannten Kurse sind geeignet für Sprachanfänger. Die Kosten belaufen sich pro Kurs auf 120,00 Euro, ermäßigt 96,00 Euro. Auskunft zum umfangreichen Sprachangebot und Kursen für Fortgeschrittene gibt Fachbereichsleiter Andreas Dölle unter der Rufnummer: 0361 655-2956.

# Extrathek wird zur Anlaufstelle für Spielebegeisterte



Insgesamt 2.500 Spiele hat die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt im Angebot, 500 davon am Domplatz. Bisher waren sie in den Räumlichkeiten verteilt, nun sind sie gemeinsam mit 400 Computerspielen in die Extrathek im Zwischengeschoss gezogen und warten dort auf spielebegeisterte Erfurterinnen und Erfurter.

Die Nachfrage an Brettspielen ist groß: Rund 13.000 Ausleihungen zählt die Stadt- und Regionalbibliothek im Jahr 2019. Da die Kinder- und Jugendbibliothek bereits über einen sehr großen Bestand verfügt, richtet sich das Angebot am Domplatz vor allem am Kinder und Jugendliche ab acht Jahren und Erwachsenen jeden Alters. Die Palette reicht von klassischen Familienspielen bis hin zu komplexen Kennerspielen. Das Team der Extrathek berät gerne und hat Empfehlungen für verschiedenste Spielgewohnheiten und Interessen. Darunter sind auch immer wieder Neuerscheinungen und die Spiele des Jahres wie aktuell „Pictures“. Vier Wochen lang können die Spiele ausgeliehen und in Ruhe zu Hause ausprobiert werden.

# Aktuelle Kurse der Volkshochschule

## Stadtrundgang durch die Krämpfervorstadt – Kohle, Malz und Karabiner

Die Krämpfervorstadt ist ein Industrie- und Arbeitergebiet mit einer jungen, dynamischen Geschichte. Über 180 Gebäude dieses Erfurter Viertels stehen auf der Liste der Kulturdenkmäler und haben ihre ganz eigene Geschichte.

Kurs: D10148  
Beginn: Montag, 14.09.2020, 17:00 bis 19:15 Uhr  
Gebühr: 12,00 EUR  
Treffpunkt: Eingang Fachhochschule, Altonaer Straße, Erfurt, Dozent: Richard Schaefer

## Gewaltfreie Kommunikation – eine Sprache des Lebens

Lebendige Kommunikation im Alltag mit Herz und Verstand – die gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg zeigt, dass es funktioniert. Der Vortrag bringt einen ersten Kontakt mit dem Modell und der inneren Haltung der Gewaltfreien Kommunikation und ermöglicht ein Erspüren des innewohnenden Potentials.  
Kurs: D10777  
Beginn: Dienstag, 15.09.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr  
Gebühr: 8,00 EUR, Dozent: Roland Eggert

## Grundlagen der Buchführung – Einstiegskurs (Kleingruppe)

Kursinhalte sind: Notwendigkeit der Buchführung, Organisation nach Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, Inventur, Führung der Bestands- und Erfolgskonten mit Abschlussbuchungen, Umsatzbuchungen beim Ein- und Verkauf, Inventar und Bilanz.  
Kurs: D59002  
Beginn: immer donnerstags, 10.09. bis 12.11.2020, jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr  
Gebühr: 256,00 EUR, erm. 204,80 EUR  
Dozentin: Anita Häusner

## Giersch – Heilpflanze, Tee & Rezepte Wildkräuter sammeln und verarbeiten

Kurs: D35008  
Beginn: Freitag, 11.09.2020, 15:30 bis 17:00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Waldkasino, Steiger  
Gebühr: 8,00 EUR (zzgl. 10,00 EUR Materialkosten)  
Dozentin: Christine Rauch

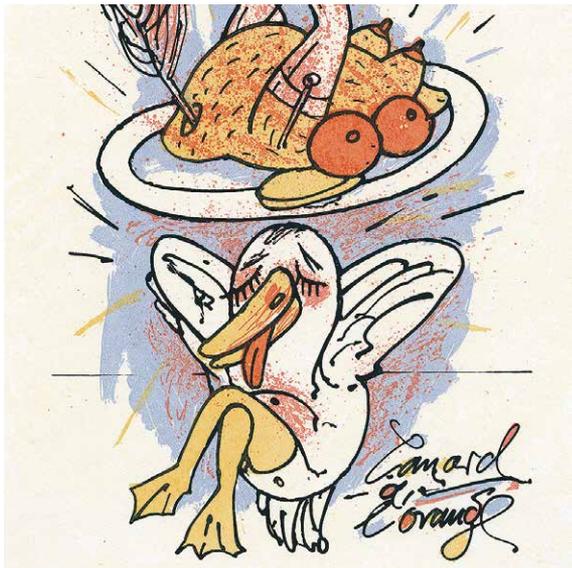
## Handykurs: Smartphone (Betriebssystem Android)

Smartphones mit dem Betriebssystem Android verfügen über einen enormen Funktionsumfang, aber nicht jede Einstellung ist auf den ersten Blick verständlich. Dieser Kurs stellt das Betriebssystem Android vor und verbessert den Umgang mit dem System.  
Kurs: D54002  
Beginn: Dienstag, 15.09. und Mittwoch, 16.09.2020, jeweils 17:00 bis 20:10 Uhr  
Gebühr: 32,00 EUR, erm. 25,60 EUR  
Dozentin: Christel Buchröder

## Afrikanischer Trommelworkshop für Einsteiger

Kurs: D20838  
Beginn: dienstags, 15.09. und 22.09.2020, jeweils 18:40 bis 21:45 Uhr  
Gebühr: 32,00 EUR, erm. 25,60 EUR  
(Trommeln stehen gegen eine geringe Ausleihgebühr zur Verfügung), Dozent: Jürgen Anschütz  
Informationen sind unter [www.erfurt.de/vhs](http://www.erfurt.de/vhs) und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter [volkshochschule@erfurt.de](mailto:volkshochschule@erfurt.de) möglich. Persönlicher Kontakt zur Geschäftsstelle der Volkshochschule ist, nach telefonischer Voranmeldung, nur mit Terminvergabe möglich.

## Feliks Büttner im Schloss Molsdorf: Erotika, der Lenz ist da



Feliks Büttner: *Canard al' Orange*, o. J., Siebdruck, coloriert, 29 x 21 cm

Noch bis zum 18. Oktober sind im Sonderausstellungsbereich des Schlosses Molsdorf die witzigen und frechen erotischen Zeichnungen und Grafiken des bekannten Rostocker Grafikers Feliks Büttner zu sehen.

Der Künstler wurde 1940 in Merseburg geboren, studierte zu Beginn der 1960er Jahre kurz an der Fachschule für Angewandte Kunst in Heiligendamm und zog in dieser Zeit nach Rostock, wo er bis heute lebt – in einer alten Mühle im Ort Lichtenhagen. Er wirkte erfolgreich als Theatergrafiker und Plakatgestalter, war aber schon bald auch für seine erotischen Zeichnungen bekannt. In der Molsdorfer Erotica-Sammlung ist Büttner seit 1990 mit mehreren Werken vertreten. Nicht nur bekannt, sondern populär wurde er 1996 mit seinem Entwurf für die Neugestaltung der AIDA-Kreuzfahrtschiffe. Seitdem zielt sein Kussmund den Bug zahlreicher Schiffe dieser Gesellschaft und der Künstler ist oft auf See.

Das Besondere an Feliks Büttners erotischen Blättern ist der sich darin zeigende spontane und freche Witz. Seine Ironie verschont niemanden, weder das „schöne“ Geschlecht noch den männlichen Blick darauf. ■

## Erfurter Stadtgoldschmiedin präsentiert ihre Arbeiten



Ohrschmuck von Alexandra Bahlmann

Alexandra Bahlmann, Stadtgoldschmiedin 2020, zeigt noch bis zum 11. Oktober ihren Schmuck im Grafikkabinett des Angermuseums Erfurt. „... was von hier und was von mir ...“ nennt sie die Auswahl ihres Schmucks, der in den Künstlerwerkstätten Erfurt entstand und den sie mit Arbeiten aus ihrem Münchner Atelier ergänzte.

Die Zeit des Aufenthalts – drei Monate – ist für eine gewählte Stadtgoldschmiedin kurz, doch lang genug, um neue Eindrücke und Anregungen in persönlichen Begegnungen und auf Erkundungstouren durch die Stadt zu gewinnen. Nun liegen viele neue Schmuckstücke vor: filigraner, farbiger Ohrschmuck und Ketten – gefertigt aus Gold, Silber, Edelsteinen, Perlen und Email. Die Stücke aus Industrie-Email sind für sie besonders. Dieses Material und seine Technologie hat sie in Erfurt für sich entdeckt.

Alexandra Bahlmann ist auch Vermittlerin. Sicher wird sie über ihre Erfahrungen als Stadtgoldschmiedin in Erfurt auch nach ihrer Rückkehr nach München berichten und den Ruf nach außen tragen, dass es sich in hier gut arbeiten und leben lässt. ■

## Online-Zeitzeugenbegegnung am Erinnerungsort



Éva Fahidi-Pusztai und ihr Lebensgefährte Andor Andrási mit Kuratorin Dr. Anngret Schüle im Januar 2020

Éva Fahidi-Pusztai, 94 Jahre alt, ist eine der letzten Überlebenden der nationalsozialistischen Vernichtung. 49 Verwandte von ihr wurden in Auschwitz-Birkenau ermordet, sie selbst wurde dort zur Zwangsarbeit selektiert und dafür in ein Außenlager des KZ Buchenwald gebracht. Erst 59 Jahre nach ihrer Deportation konnte sie ihr Schweigen brechen. Seit ihrem ersten Besuch des Erinnerungsortes 2011 ist sie Erfurt sehr verbunden. Ihre generationenverbindende Sprache der Erinnerung ist voll inspirierender Kraft, ihre Botschaft der Menschlichkeit berührt.

Zur Zeitzeugenbegegnung wird Éva Fahidi-Pusztai per Livestream aus Budapest in den Erinnerungsort Topf & Söhne zugeschaltet. Begleitet wird die Begegnung mit Ausschnitten aus dem Dokumentarfilm „Die Euphorie des Seins“.

Die Veranstaltung findet am 18. September um 10:00 Uhr statt und ist Teil der Achava-Festspiele Thüringen. Eine Anmeldung per E-Mail an

➔ [fsj.topfundsoehne@erfurt.de](mailto:fsj.topfundsoehne@erfurt.de) oder per Telefon 0361 655-1683 ist zwingend erforderlich. ■

## Volker Stelzmann. Stadt – Werkstatt

Angermuseum zeigt bis zum 15. November neue Sonderausstellung

Zum 80. Geburtstag des Malers Volker Stelzmann präsentiert das Angermuseum Erfurt eine umfangreiche Ausstellung mit 56 Gemälden sowie 60 Zeichnungen und Grafiken. Der 1940 in Dresden geborene Volker Stelzmann gehört seit Jahrzehnten zu den wichtigsten figürlich arbeitenden Malern und Grafikern im deutschsprachigen Raum. Mit Künstlern wie Ulrich Hachulla, Wolfgang Peuker und Arno Rink zählt er zur zweiten Generation der Leipziger Schule. Seit 1986 lebt und arbeitet er in Westberlin. Konsequenter bewegt er sich auch im 80. Jahr seines Malerlebens zwischen seinem Atelier, das er Werkstatt nennt, und den Menschen in der Stadt hin und her. Aber auch zwischen der europäischen Kunstgeschichte und unserer Gegenwart. In Volker Stelzmanns Künstlerbiografie vereinen sich wichtige

Aspekte der jüngsten deutschdeutschen Kunstgeschichte: seine ostdeutsche Sozialisierung, seine in Leipzig geprägte Bilderkultur und sein künstlerisches Durchsetzungsvermögen im facettenreichen westdeutschen Kunstbetrieb.

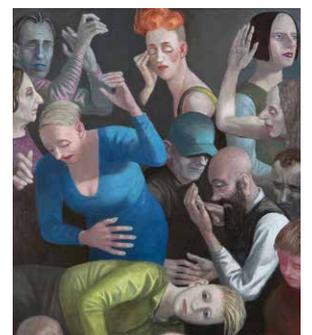
Stelzmann ist bekannt dafür, seine Bildideen im Dialog mit wahlverwandten Künstlern aus den 1920er Jahren ebenso wie den Epochen der Gotik, der Renaissance und des Barock zu entwickeln. Zum Einfluss der italienischen Maler des 16. Jahrhunderts sagte Stelzmann in einem Interview: „Mich faszinierten diese Kompositionsformen, Raumbildungen, das Licht und die Farben, die eigenartigen Verschraubungen der Körper, auch die Proportionen betreffend.“ Die stilistischen Eigenheiten der Alten Meister waren Ausdruck besonderer Weltbil-

der, deren Parallelen zu aktuellen Weltbildern verblüfften.

Neben Atelierbildern geben auch zahlreiche Selbstbildnisse Volker Stelzmanns Auskunft über die intensive Befragung der eigenen Position. Einige großformatige Gemälde thematisieren den Menschen in seiner urban-modernen Verfassung: eine unüberschaubare Menge an Individualisten, die in engen Räumen aufeinanderprallen, ohne einander wirklich zu begegnen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 15. November zu sehen, geöffnet hat das Angermuseum Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

➔ [www.kunstmuseen-erfurt.de](http://www.kunstmuseen-erfurt.de)



Volker Stelzmann, *Was tun?*, aus dem Jahr 2019, Foto: Ilona Ripe, Berlin ■

# Kooperativer Kulturknall feiert Premiere

Freie Künstler und städtische Kultureinrichtungen zeigen Vielfalt der Erfurter Kulturszene

Am 19. September findet die 7. Auflage von „Kultur flaniert“ statt. Alle Erfurterinnen und Erfurter sowie ihre Gäste sind eingeladen, einen außergewöhnlichen Blick hinter die Kulissen der kulturellen Szene der Stadt zu werfen und in die Vielfalt der Künste und Erinnerungskultur einzutauchen. Allerdings gibt es 2020 einige Besonderheiten!

In diesem Jahr öffnen die freien Künstlerinnen und Künstler ihre Türen und Tore gemeinsam mit den soziokulturellen Einrichtung und den städtischen Kulturbetrieben: Ateliers, Theater, Museen, Erinnerungsorte, Clubs, Kunst-Vereine und Kultur-Initiativen sowie öffentliche Orte und Geheimtipps der Kunst, gewähren eintrittsfreie Einblicke in ihr Schaffen und laden zum Mitmachen ein. Dazu gehören Kunstausstellungen, Freiluftkonzerte, Filme, kreatives Handwerk, kulinarische Künste, Bildungsangebote für Kinder und Erwachsene, interkulturelle Veranstaltungen und vieles mehr.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die Kulturspaziergänge zu den Genres: Musik, Stadt-Raum, Kunst und Bild, Stadt und jüdische Geschichte, Kunst

im öffentlichen Raum, Club-Kultur und andere. Und es gibt noch ein wunderbares Novum: Am Tag darauf, dem 20. September, findet die erste „Theatrale“ statt – der gemeinsame Spielzeitauftritt der Erfurter Theaterschaffenden. Das Theater Erfurt, das Theater Waidpeicher, die Schotte, Theater im Palais, die Sommerkomödie und viele mehr öffnen ihre Spielstätten, gewähren Einblicke in ihr kommendes Programm und veranstalten im städtischen Raum ein darstellendes Spektakel, das so noch nie da gewesen ist. Im Rahmen des Kulturwochenendes wird eine Erweiterung des intimen Formats „1x1 concerts!“, des Theaters Erfurt, an ungewöhnlichen Orten angeboten.

So wird aus dem dritten Septemberwochenende im Jahr 2020 ein kooperativer Kulturknall!

Mehr Informationen unter [www.kulturknall-erfurt.de](http://www.kulturknall-erfurt.de)

Anmeldung zu den Rundgängen über [info@kultur-flaniert.de](mailto:info@kultur-flaniert.de)



# Touristiker werben unaufhörlich für Erfurt

Thüringer Landeshauptstadt ist verstärkt im Radio präsent

Die Aufgabe des Tourismusmarketings der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) ist ganz klar: Erfurt in Deutschland und der Welt noch bekannter machen. Gerade in diesem Jahr ist vermehrt der Hörfunk auf den Geschmack gekommen Neuigkeiten über Erfurt zu verbreiten. So war die erste Pressereise des Jahres die „Radioreise mit Alexander Tauscher“ und kurz nach dem Corona-Lockdown kam ein Team vom SWR3, um über das außergewöhnliche Hygienekonzept der Stadtführungen zu sprechen. Die Journalisten sind immer auf der Suche nach neuen Themen, weshalb das Radio Wuppertal den roten Faden entlang der Bundesstraße B7 knüpfte und folglich ein ausführlicher Beitrag über Erfurt entstand. Es wurde ebenso über die Bundesgartenschau (Buga) 2021 berichtet, da in zehn Jahren auch in Wuppertal eine Buga stattfinden wird. Ohnehin ist die Buga ein Thema, das in den Reiseberichten der Medien und bei den Reiseveranstaltern immer stärker an Interesse gewinnt. Das Kulturradio des Saarländischen Rundfunks (SR) hat sich von der reichen Gartenbautradition Erfurts auch schon ein Bild vor Ort gemacht. Doch nicht nur das Kulturradio des SR sondern auch die TV-Produktion wird bald im bundesweiten Sendegebiet die Reiselust nach Thüringen wecken. „Erfurt, da will ich hin!“ wird die Sendung heißen und die Vorbereitungen hierfür sind schon im vollen Gange. Wer neugierig ist und gerne verfolgen möchte, welche charmanten Berichte aus den Reisen entstehen, der wird auf der Facebook-Seite von „Erfurt erleben“ immer aktuell informiert.

Auch wenn die Corona-Pandemie aktuell Fernreisen durchaus schwierig gestaltet, rührt die ETMG kontinuierlich mit viel Energie die Werbetrommel. Die ausländischen Reiseveranstalter und Individualreisenden aus den Nachbarländern wie Österreich, Schweiz, Niederlande und Belgien kommen gerne in das mittelalterlich geprägte Erfurt. Auf beleuchteten Plakaten wird die Strahlkraft des imposanten Kirchenensembles von Dom

St. Marien und Severikirche in Österreich und der Schweiz dafür genutzt, um Urlaubsinspiration für die nächste Deutschlandreise zu bieten. Mit gezielten Verkaufsveranstaltungen für die ausländische Reiseindustrie gelingt es den Mitarbeitern der ETMG bereits vor Ort, den Kunden Appetit auf die sympathische Landeshauptstadt zu machen. Hierfür ist der ETMG auch in diesem Jahr kein Weg zu weit!



So wirbt Erfurt in Wien für einen Städtetrip in die Thüringer Hauptstadt. Foto: DZT Wien

# Erfurt – Deine Stadt.

# Wir bauen für Dich.

## Bauarbeiten am Benediktsplatz liegen aktuell im Plan

Mitten im Herzen unserer Stadt ist der Benediktsplatz gerade Baustelle. Seit April wird er grundhaft erneuert. Als einer der zentralen Plätze der historischen Altstadt verbindet er Sehenswürdigkeiten wie Krämerbrücke, Rathaus und Fischmarkt.

Doch das 800 m<sup>2</sup> große Areal war in die Jahre gekommen. Die Oberfläche war stark verschlissen, der Asphalt glich einem Flickenteppich, die Borde hatten sich gesenkt. Nachdem mit der Rathausbrücke und der Michaelisstraße die angrenzenden Bereiche bereits neu gestaltet wurden, war es an der Zeit, hier die Lücke zu schließen.

Aktuell liegen die Arbeiten im Plan. Unter der Platzinnenfläche sind die Tiefbauarbeiten fertig, Leitungen für Elektro, Gas und Telekommunikation neu verlegt. Der Kanal ist repariert und teilweise erneuert, die Verkabelung für die neue Beleuchtung liegt. Die ersten Borde auf der Nordseite sind gesetzt und lassen die künftigen Gehwege erahnen. Während hier die Oberfläche bereits geschlossen ist und auf das Basaltpflaster wartet, geht es auf der Südseite in der Tiefe weiter. Dort wird gerade die Gasleitung zur Rathausgasse angebunden, es folgen ein dickes Datenkabel für das Rathaus und der Strom für die Stadtbeleuchtung.

Für die Händler und Gastronomen sind die Bauarbeiten nach Corona erneut eine Herausforderung. Oberbürger-



meister Andreas Bausewein hatte daher persönlich das Gespräch gesucht und für Verständnis geworben.

Positiv fällt hier ins Gewicht, dass die Verbindung zur Michaelisstraße fast während der gesamten Bauzeit geöffnet ist. Ein Entgegenkommen der Baufirma, denn

diese Wegeachse sollte – im Hinblick auf einen zügigen Bauablauf – eigentlich geschlossen bleiben.

Noch ist bei Passanten, Anwohnern und Gewerbetreibenden Geduld gefragt. Doch derzeit steht dem geplanten Bauende im November nichts entgegen. ■

## Erster Bauabschnitt im Nordpark beendet

Barrierefreier Weg steht im Mittelpunkt – Hain der Völkerfreundschaft denkmalgerecht aufgewertet

Im Mai 2019 fand hier der erste Spatenstich in der Geräue statt. Es war der Startschuss für den größten Landschaftspark Thüringens, der im Erfurter Norden auf rund fünf Kilometern Länge entsteht. Nun ist der Bauabschnitt M7.1 – der westliche Bereich des Nordparks – fertig und kann von den Erfurterinnen und Erfurtern genutzt werden.

In den letzten 15 Monaten wurden hier 8.000 Kubikmeter Erde bewegt, 64.000 Blumenzwiebeln gesteckt, 800 Sträucher, Rosen und Gehölze sowie 12.000 Stauden und Gräser gepflanzt. Insgesamt 35 neue Bänke wurden aufgestellt, davon ein großer Teil auf der Parkterrasse. Die Platzfläche im oberen Bereich des Hanges lädt nun zum Verweilen zwischen großzügig angelegten Beeten ein. Herzstück der Anlage ist ein barrierefreier Weg. Dort, wo Menschen mit Behinderung oder Eltern mit Kinderwagen zuvor eine starke Steigung bewältigen mussten, überwindet nun ein Rampenweg sanft den Höhenunterschied. Gestützt wird er von Natursteinmauern, deren Fruchtschiefer aus dem sächsischen Theuma stammt. Zwei historische Platzflächen wurden denk-

malgerecht saniert, darunter der Hain der Völkerfreundschaft. Hier sollten einst die DDR-Partnerstädte, Olympiasieger und „verdiente Bürger“ Bäume pflanzen. Vertreter aus Lowetsch und Győr kamen dem Aufruf



Im Zick-Zack überwindet der neue Weg die Steigung am Hang. ■